

An sämtliche Haushalte

# Rohrdorf-Samerberg



## ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

Mai 2013

**Tag der Blasmusik der Musikkapelle Rohrdorf  
am 28. April 2013 um 10.00 Uhr am Dorfplatz**



**Maibaumaufstellen am 01. Mai 2013  
ab 11.00 Uhr in Lauterbach**



## GEMEINDE-INFORMATIONEN

## Gemeinde Rohrdorf

## Rathaus

St.- Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,  
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50  
e-Mail: info@rohrdorf.de



**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

**Erster Bürgermeister** Christian Praxl  
**Zweiter Bürgermeister** Joachim Wiesböck  
**Dritter Bürgermeister** Martin Fischbacher

**Gemeindebauhof** 08032/988316  
Leiter: Sebastian Huber  
Tel. dienstlich 0170/7514681  
**Garten- und Landschaftsbau** Leiter: Franz Dengler  
Tel. dienstlich 0171/7285942

**Wasserwart** Gert Deutinger  
Tel. dienstlich 0175/1727176  
Tel. privat 08032/189316

**Kläranlage Bockau** 08031/72692  
**Kläranlage Lauterbach** 08032/5375  
Klärwärter Georg Rauch

## IMPRESSUM

## RSZ – Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,  
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

## Inhaltlich verantwortliche Herausgeber:

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl  
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter  
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,  
Vereinen und sonstigen Institutionen.

## Satz &amp; Layout, Redaktion, Anzeigen:

CSH Computerservice Hammerschmid  
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,  
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52  
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de  
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

## Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom April 2008

**Redaktionelle Beiträge bitte per e-mail  
an die jeweilige Gemeinde:**

rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

## Auflage:

4.300 Stück Din A4 vollfarbig, zum jeden Monatsersten an sämtliche  
Haushalte in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften,  
Hotels, Banken und Restaurants.

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/  
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wie-  
dergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur  
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt  
eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung über-  
nommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröf-  
fentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

## Seniorenheim

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0  
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

## Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Rohrdorf Josef Piezinger 0170/8669945  
Thansau Johann Reck 0160/97868245  
Höhenmoos Erich Turetschek 0171/4144631  
Lauterbach Andreas Fischbacher 0172/9977419

**E-ON Störungsannahme** 0180/2192091

**Inngas - Notruf** 08031/362222

## Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

## Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Marianne Keuschnig 08032/5343

## Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf

Korbinian Brandmaier 0173/9255640  
Stellvertr. Ursula Dreischl 0174/9595989  
Jugend Susanne Scholz 0162/1811022  
**Hebamme** Anna Leippe 08032/707106  
Elisabeth Weidl 08032/9799444

## Sozialwerk Rohrdorf e.V., St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428  
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr  
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

**Jugendtreff Rohrdorf:** Altes Schulhaus  
Öffnungszeiten: Fr. 17.30 - 22.00 Uhr

## Kath. Haus für Kinder Hl. Familie Thansau

Wacholderstr. 6 08031/71076

## Integratives Haus f. Kinder Zwergermühle Achenmühle

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

## Schulen

Grundschule Rohrdorf 08032/95454-0  
Schule am Kapellenberg, Thansau 08031/71309  
Hohenau-Mittelschule Neubeuern 08035/3520  
Montessori-Schule 08032/91016

## Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093  
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr  
Höhenmoos, im alten Schulhaus  
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

**Wertstoffhof Thansau** 08031/737218

**Öffnungszeiten:** Di. 16.30-18.30 Uhr, Fr. 16.30-18.30 Uhr,  
Sa. 9.00-12.00 Uhr (14.00-17.00 Uhr nur Grünabfälle)

## Gemeinde Samerberg

### Rathaus

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg  
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19  
 e-Mail: [gemeinde@samerberg.de](mailto:gemeinde@samerberg.de)



**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

**Erster Bürgermeister** Georg Huber  
**Zweiter Bürgermeister** Wolfgang Maurer  
**Dritter Bürgermeister** Georg Strein

### Wertstoffsammelstelle Grainbach

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

**Gäste Information Samerberg** 08032/8606  
 Dorfplatz 3  
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

**Grundschule Samerberg** 08032/8354  
 Samerstraße 20 08032/8451

### Postservice Samerberg, Dorfplatz 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,  
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

### Kindergarten Samerberg

Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525  
**„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.**  
 Samerstr. 20 08032/982673

### Bücherei in der alten Schmiede

Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818  
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

### Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Törwang	Robert Staber	08032/989148
Grainbach	Simon Schwaiger	08032/8100
Roßholzen	Hans Huber	08032/8186
Feuerwehrhaus Roßholzen		08032/8983
Feuerwehrhaus Grainbach		08032/8813
Feuerwehrhaus Törwang		08032/707489

<b>Altenheime Samerberg</b>	Roßholzen 6	08032/8234
	Friesing 13	08032/70770
	Hundham 18	08032/8362
	Dorfplatz 15	08032/98044

**Christliches Sozialwerk** Neubeuern-Nußdorf-Törwang  
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

**Jugendtreff Samerberg,** Grainbach 08032/988664  
 Öffnungszeiten: Freitag 19.00 - 22.00 Uhr

**Bergwacht Rosenheim/Samerberg** 08032/7079849  
 Rettungswache Grainbach  
 Andreas Menzinger 0171/4591402

<b>Wasserwart</b> Anton Maurer	0173/8618465
Bereitschaft (nur in Notfällen)	0170/2239968
<b>Gemeindebauhof</b>	
Leiter Peter Lankes	0172/7050902

## Ärzte

### HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG

**Dr. Wolfgang Biller**  
 Facharzt für Allgemeinmedizin,  
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin  
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

### Facharzt für Allgemeinmedizin

**Dr. Wilfried Zink**  
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur  
**Dr. Doris Höger**  
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur  
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

**Dr. med. Hubert Ippisch**  
 Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie  
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

### HOMÖOPATISCHER ARZT

**Dr. med. Eberhard Meyer**  
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

### ZAHNÄRZTE

**Dr. Gerhard Hillebrand**  
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271  
**Dr. Angelika Muche**  
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999  
**Zahnärztlicher Notdienst,** Ansage/Vermittlung (A & V e.V.)  
[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

### TIERÄRZTE

**Dr. Annegret Wagner**  
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558  
**Dr. Anette Wagner**  
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

## Apotheken

### Apotheken-Notdienst:

kostenlose Nummer: 0800 00 22 8 33  
 oder im Internet unter: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Polizei

**zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg**  
 Polizeiinspektion Brannenburg  
 Rosenheimer Straße 40, 83098 Brannenburg  
 Telefon: 08034/9068-0

## Post

<b>Postagentur Strohal</b>	Tel.	08031/7429
Rosenheimer Str. 43, Thansau	Fax	08031/7428

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Pfarrverband Rohrdorf**

Katholische Pfarreiverwaltung:  
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,  
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan  
St.-Jakobus-Platz 3, 83101 Rohrdorf  
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

**Kirchzettel und Infos unter:**

[www.Pfarrverband-Rohrdorf.de](http://www.Pfarrverband-Rohrdorf.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.00-11.30 Uhr  
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten ROHRDORF**

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr  
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

**Gottesdienstzeiten THANSAU**

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr  
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten LAUTERBACH**

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr  
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

**Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)**

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:**

Montag 14.00-17.30 Uhr  
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156

**Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage** 10.00 Uhr  
jeden 1. und 3. Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

**Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)**

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:**

Mo. bis Do., 09.00-11.00 Uhr  
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966

Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

**Gottesdienstzeiten**

**Törwang:** Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr  
1. Sonntag 10.00 Uhr

**Roßholzen:** 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr

**Grainbach:** 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr

**Steinkirchen:** 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

**Senioren Rohrdorf**

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik

**Eltern-Kind-Gruppen**

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

**Rohrdorf (Pfarrhof)** - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Barbara Greiner 08032-988036

**Thansau** - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Monika Stuffer 08032-5804

**Törwang** - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

**Notrufnummern**

Feuerwehr/Rettungsdienst 112, Polizei 110

**Evang.-Luth. Pfarramt**

**Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen**  
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen  
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

**Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:**

Pfarrer Reinhold Seibel  
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

PfarrerIn z.A. Jessica Huber

(zuständig für Gemeindebereiche Rohrdorf, Samerberg)  
Tel. 08031/2303 659

**Gottesdienstzeiten** (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr  
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)

Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr  
(in der katholischen Kirche)

**Eltern-Kind-Spielgruppen**

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08031/8877465) möglich.

**Rat und Hilfe**

**Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle  
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim  
Tel. 08031 - 23 511 45

e-mail: [selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de](mailto:selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de)

Web: <http://www.sekoro.seko-bayern.org>

Ansprechpartner: Melanie Pötz und Karin Woltmann

**Kinder- und Jugendtelefon**

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag  
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

**Elterntelefon**

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr  
Tel. 0800/1110550

**Frauen- und Mädchennotruf**

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888  
Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr  
e-mail: [kontakt@frauennotruf-ro.de](mailto:kontakt@frauennotruf-ro.de)

**Suchtnotruf** Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

**Telefonseelsorge** Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

VERANSTALTUNGEN IM MAI

**Rohrdorf**

- 01.05. 11.00 Uhr **Trachtenverein Lauterbach**  
Maibaumaufstellen (AT 05.05.)  
Dorfplatz Lauterbach
- 04.05. **GTEV Achantaler**  
Museumseröffnung  
(jeden Samstag von 14.00 - 17.00 Uhr)
- 09.45 Uhr **TSV Rohrdorf - Stockschützen**  
Turnier mit Vereinen aus der Gemeinde  
Meldung 09.00 Uhr - Stockbahn Th.
- 19.00 Uhr **KLJB Höhenmoos**  
Mega-Party am Dorfplatz Höhenmoos
- 05.05. **Landjugend Lauterbach**  
Maiandacht - Bei schönem Wetter in  
Immelberg Wegkreuz, sonst Kirche Ltb.
- 07.05. **Frauengemeinschaft Thansau**  
Maiandacht - Kirche Thansau
- 13.05. 19.00 Uhr **Frauengemeinschaft Rohrdorf**  
Maiandacht in Kirchwald  
18.00 Uhr Treffen GH zur Post wegen  
Fahrgemeinschaft  
18.30 Uhr Weggehen ab Gritschen
- 17.05. 16.00 Uhr - **Frauengemeinschaft Rohrdorf**  
21.00 Uhr Liederbörse - Pfarrh. Stephanskirchen
- 19.05. 11.30 Uhr **KLJB Höhenmoos**  
Pfungstturnier - Sportplatz Höhenmoos
- 12.00 Uhr **Jungbauernschaft Rohrdorf**  
Radl-Bilder-Such-Fahrt  
Achantaler Heimathaus
- 26.05. 10.00 Uhr **Höhenmooser Vereine**  
Gottesdienst - Jahrtag der Vereine  
Aufstellung Kirchengzug (09.45 Uhr)

**Samerberg**

- 01.05. 11.00 Uhr **Trachtenverein Roßholzen**  
Maibaum - Aufstellung in Roßholzen
- 04.05. 14.00 Uhr **Bushaltestelle Roßholzen**  
Geführte Frühlingswanderung  
„Bärlauchduft und Enzianblüte“
- 05.05. 11.00 Uhr **Trachtenverein Grainbach**  
Maibaum - Aufstellung
- 09.05. 10.00 Uhr **Kirche Roßholzen**  
Gemeinsamer Trachtenjahrtag
- 18.00 Uhr **Samerberger Künstlerkreis**  
Eröffnung Jahresausstellung  
Vernissage (10.05. - 20.05.)  
ÖZ: Fr - So 11.00 -15.00 Uhr  
Mo 20.05. 11.00 - 17.00 Uhr
- 12.05. 10.00 Uhr **Kirche Törwang**  
Feierliche Erstkommunion
- 18.05. **Hochriesbahn Parkplatz**  
Kindertag im Bikerpark
- 19.05. 11.00 Uhr **FFW Grainbach**  
Dorffest „Um die Linde“ mit Musik  
in Grainbach (AT 20.05.)
- 25.05./26.05. **Hochriesbahn Parkplatz**  
Mountainbike-Rennen  
Enduro Challenge
- 30.05. 08.30 Uhr **Törwang**  
Gottesdienst  
m. anschl. Fronleichnamsprozession
- 19.00 Uhr **Baschtler Goaßlschnalzer**  
Bergfeuertanz - Dandlberg Alm

**Hobbygärtner**

für gelegentl. Gartenarbeiten gesucht.

**Tel: 08032 - 59 98**

**SUCHE BAUGRUNDSTÜCK**

in

**ROHRDORF oder UMGEBUNG**

**Tel: 0176 / 204 - 55841**

Franz Staudacher  
Generalvertretung



Achenmühle • 08032 - 5852  
Büro 0861 - 6 05 44 • Fax 0861 - 209 953 40  
Mobil 0171 - 22 606 96  
Mail: Franz.Staudacher@allianz.de

**Suche helle 4 Zimmerwohnung**

gern mit Garten oder Balkon  
für mich (37J.) & meine beiden Mädels (4+6J.)  
Ich freuen mich auf Ihren Anruf 08032-989610  
oder Ihre email madlenb@hotmail.de

**HAUS INNTAL**  
Seniorenbetreuung & Pflege



Pflegenote  
**1,0**

- ✓ vollstationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- u. Verhinderungspflege
- ✓ spezielle Demenzbetreuung
- ✓ familiäres u. gemütliches Wohnen
- ✓ großer Garten, ruhige Lage
- ✓ leckeres Essen aus eigener Küche



Kirchenstr. 7 ♦ 83098 Brannenburg ♦ Tel. 08034 / 7117  
www.haus-inntal.de ♦ info@haus-inntal.de

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Sandy Kosche Arbeitnehmer, Beamte und Rentner bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften, Vermietung u. Verpachtung, Renten, Kapital- und sonstigen Einkünften und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer  
Lohnsteuerhilfeverein e.V.  
Beratungsstellenleiterin  
Sandy Kosche  
Bei Bedarf auch gerne  
Beratung vor  
Ort!



83080 Oberaudorf  
08033/4970081  
0176/63298845  
Gebührenfrei:  
0800/0966669/8401  
kosche@altbayerischer.de

### Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins Rohrdorf

Am Dienstag, den 28. Mai 2013 besucht der Obst- und Gartenbauverein Rohrdorf das „Salus Auwald Biotop“ in Bruckmühl mit fachkundiger Führung.

Anschließend wird in den Gasthof „Zur schönen Aussicht“ eingekehrt.

Abfahrt: 11.50 Uhr Lauterbach-Kirchplatz

12.00 Uhr Rohrdorf- oberer Turner-Hölzl-Parkplatz/Zeltplatz

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Anmeldung bei Hilde Niedermayer, Tel. 08032/5016.

Text: Obst- und Gartenbauverein Rohrdorf



### Tag der Blasmusik am 28. April in Rohrdorf

Wie es seit mittlerweile 25 Jahren üblich ist, treffen sich einmal im Jahr die Musikkapellen aus Neubeuern, Nußdorf, Samerberg und Rohrdorf zu einem gemeinsamen Standkonzert in einer der vier beteiligten Ortschaften. Dieses Jahr findet der Tag der Blasmusik am 28.04.2013 um 10.00 Uhr in Rohrdorf statt. Nach dem Konzert auf dem Dorfplatz lädt die Musikkapelle Rohrdorf noch zum gemütlichen Beisammensein mit kulinarischer Verköstigung am Musikheim hinter dem Rathaus ein.

Text: Musikkapelle Rohrdorf

### Öffnungszeiten von ..... bis ..... Uhr

Weiß Ihre Kundschaft eigentlich, wie Ihre Öffnungszeiten sind?

Eine Anzeige in der RSZ und jeder weiß, wann Ihr Geschäft geöffnet ist!



### Termine für den Senioren-Fahrdienst im Mai 2013

#### Achtung: geänderte Fahrzeit!!

Freitag, 03. Mai, 10. Mai und 17. Mai

jeweils ab 09.00 Uhr

Abfahrt an den bekannten Rohrdorfer Bushaltestellen  
(Bahnhofstraße, Obere Dorfstraße, Untere Dorfstraße)

Rückfahrt gegen ca. 10.00 Uhr

#### Wichtig:

Für eine reibungslose Koordination wird um

Anmeldung bis jeweils Mittwoch

bei

Petra Scholz-Gigler (08035/5317),

Anneliese Kerling (08032/5252)

oder

Martin Fischbacher (08032/91095) gebeten!

Mit freundlichen Grüßen

Petra Scholz-Gigler, Seniorenbeauftragte



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz suchen, helfen. Betriebe, die freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen. Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

#### Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	<b>Verkäufer/in</b> im Lebensmitteleinzelhandel/Metzgerei 2013 <b>Koch/Köchin</b> 2013 <b>Metzger/in</b> 2013 <b>Hotelfachfrau/mann</b> 2013
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	<b>Altenpfleger/in</b> (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	<b>Fachverkäufer/in</b> Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2013 <b>Konditor/in</b> 2013
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	<b>Praktikumsstellen</b> für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Schnupperpraktikum jeder Zeit möglich) <b>Praktikanten</b> im SPS, <b>Erzieher im Anerkennungsjahr</b> , <b>studiums- und schulbegleitende Praktika</b> von FOS und BOS, <b>Praktika von berufsverwandten Ausbildungszweigen</b>
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	<b>Anlagenmechaniker/in</b> <b>Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik</b> 2013
W & O Dachbau GmbH	Herr Wallner	08031 249325	<b>Spengler/in</b> 2013 <b>Möglichkeit für Betriebspraktikum</b> im Bereich Dach und Spenglerei
Planatol Holding GmbH	Frau Wayandt	08031 7200	<b>Industriekaufmann/frau</b> 2013 <b>Chemiekant/in</b> 2013
Dachdeckerbetrieb Wolfgang Winnefeld	Frau Winnefeld	08032 1642	<b>Dachdecker/in</b> (Betriebspraktikum möglich!)
Kathrein-Werke KG	Frau Weber	08031 184-5088	<b>Industriemechaniker/in</b> 2013 <b>Industriemechaniker/in DBFH</b> 2013 <b>Industrieelektriker/in</b> 2013 <b>Maschinen- und Anlagenführer/in</b> 2013
Mefro Metallwarenfabrik Fischbacher GmbH	Frau Elisabeth Fischbacher	08032 181 258	<b>Werkzeugmechaniker/in</b> 2013
Landgasthof Gut Apfelkam	Herr Meusel	08032 5321	<b>Koch/Köchin</b> 2013

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.

### Aprilscherz 2013

Natürlich war der Artikel „Neuer Kunstrasenplatz in Rohrdorf“ im Zusammenhang mit dem neuen Gewerbegebiet Neubauerns, nur ein kleiner Aprilscherz. Allein bei dem Satz „Anfang April erfolgt die Grundstücksübertragung“ hätte man missverständlich werden sollen. Ein weiteres Indiz, dass was faul an der Sache ist: Als Verfasser des Artikels stand nicht die Gemeinde dabei.

Es ist nicht immer leicht, sich jedes Jahr etwas Besonderes als Aprilscherz einfallen zu lassen, wo der Großteil der Leser auch wirklich darauf baut. Ich freue mich aber immer auf jeden einzelnen, der darauf wirklich reinfällt. Das bestätigt mir, dass die Idee nicht verkehrt und der Artikel gut geschrieben war. Ob jetzt beim FC Bayern-Spiel in Rohrdorf, dem Schwimmparadies an der Autobahn, dem Volksfest in Rohrdorf oder auch das Zurückkehrens des Bahnhofs.

Wer weiß schon was in Zukunft davon nicht alles umsetzbar ist? Ich freue mich auf alle Fälle schon auf die nächste Aprilausgabe. Auch wenn mir die Themen normalerweise spontan einfallen, so habe ich jetzt schon eine Idee für 2014 parat.

Uwe Hammerschmid

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Senioren-Frühshoppen

am  
Dienstag, 07. Mai 2013 um 10.00 Uhr  
im

**Café Sonnenschein / Haus St. Anna**

Herzlich eingeladen sind die Senioren (- 60 +)  
**aus allen fünf Ortsteilen!**

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich  
bitte unter: 08035 / 5317

*Text: Petra Scholz-Gigler*

### Adolf Lechner feierte seinen 80. Geburtstag

Viele Verwandte und Freunde waren gekommen, um Adolf Lechner zu seinem Jubiläum zu gratulieren und mit ihm zu feiern. Auch Erster Bürgermeister Christian Praxl war unter den Gratulanten und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf zum 80. Geburtstag.

1933 in Achenmühle geboren, erlebte der Jubilar seine Kindheit und Jugend in Krieg- und Nachkriegszeit. Dann folgten die Lehre im elterlichen Betrieb und ein Praktikum in Bad Tölz. Nach erfolgreichem Abschluss der Meisterprüfung 1958 widmete er sich voll und ganz der Weiterentwicklung des elterlichen Unternehmens. Durch viele Neuerungen und das stete Bestreben, immer etwas voraus zu sein, hat er den Betrieb weit voran gebracht. Der Jubilar hat das Säge- und Hobelwerk in Achenmühle mit viel Engagement und vielen eigenen Ideen zu einem modernen Unternehmen geformt. 2003 übergab er seinen Besitz an seine Söhne, die diesen im Sinne ihres Vaters weiter bewirtschaften.

Nach gesundheitlichen Rückschlägen konnte Adolf Lechner mit seiner Frau Marianne im Jahre 2009 die Goldene Hochzeit mit Kindern und Enkelkindern feiern. Der Jubilar spielt gerne Keyboard und interessiert sich für den Computer, auf dem er eine eigene Familienchronik angelegt hat.

*Text: Familie Lechner, Foto: Gemeinde Rohrdorf*



### Vandalismus am Badesee Thansau Gemeinde bittet um Mithilfe



Leider häufen sich in letzter Zeit im Gemeindebereich Rohrdorf die Vorfälle mit mutwilligen Beschädigungen des gemeindlichen Eigentums.

Insbesondere an den Wochenenden kommt es immer wieder zu Vandalismus-Fällen, wie z. B. diese in Brand gesetzte Bank am Badesee in Thansau (s. Foto).

Die Gemeinde bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe:

Falls Sie derartige Vorfälle beobachten oder Hinweise auf den Täter haben, verständigen Sie bitte sofort die Polizeiinspektion Brannenburg, Tel. 08034/9068-0, oder die Gemeindeverwaltung.

*Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf*



### Ausblick aus dem Museum



Zur Saisoneroöffnung gewährt das Rohrdorfer Bauernhausmuseum heuer einen Ausblick statt eines Einblicks: Durchs Stubenfenster auf den blühenden Kräutergarten zur Pfarrkirche.

Ein Ausblick auf die Zukunft des Museums bietet sich aber auch anlässlich seines 25-jährigen Bestehens an. Seit der Eröffnung 1988 kontinuierlich erweitert, um die Holzbibliothek, das Sägegatter, den Dick-

Stadel und zuletzt den Garten, ist das Museum vergangenen Herbst von den Händen seines Gründers Peter Reisner in die seines Nachfolgers Peter Fortner übergegangen.



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

Um diese erfolgreiche Entwicklung nicht abreißen zu lassen und das Museum gleichzeitig als wertvolles Kulturgut im Bewusstsein der Region tiefer zu verankern, hat sich die Museumsleitung einige Ziele für die Zukunft gesetzt: Dazu gehört beispielsweise die Zusammenarbeit mit den übrigen Museen im Landkreis im Rahmen eines EU-geförderten LEADER-Projekts, mit dem die Vernetzung der hiesigen Museumslandschaft vorangetrieben wird. Mit Unterstützung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege ist eine neue Homepage entstanden. Außerdem stellt das Landesamt ein Computerprogramm zur Verfügung, mit dem in den nächsten Monaten eine umfangreiche Inventarisierung der Museumsbestände nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten durchgeführt wird.

Mit musikalischer Umrahmung **startet am Samstag, 4. Mai, die diesjährige Museumssaison.** Dann ist das Museum wieder **jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet, und an jedem zweiten Samstag im Monat finden wie bisher Aktionstage statt.

**Am Muttertag (Sonntag, 12. Mai) beteiligt sich das Museum am Internationalen Museumstag unter dem Motto „Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten“. Im Mittelpunkt steht das traditionelle Brotbacken am Backofen, wozu zum Muttertag ausdrücklich alle Söhne und Ehemänner willkommen sind. Für die Backzutaten wird ein Unkostenbeitrag erhoben, der Museums-eintritt ist am 12. Mai frei. Es gibt Kaffee und Kuchen. Geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr.**

Weitere Informationen zum Museumsbesuch gibt es auf der neuen Homepage [www.achentaler-heimathaus.byuseum.de](http://www.achentaler-heimathaus.byuseum.de). Anmeldungen für Reisegruppen und Schulklassen, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten, nimmt Museumsleiter Peter Fortner entgegen, Telefon 08032/5913. In den Sommermonaten erscheint an dieser Stelle ein dreiteiliger Rückblick auf die 25-jährige Museumsgeschichte.

Text und Foto: Franz Hausstetter, GTEV „Achentaler“ Rohrdorf e. V.

### Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im April folgende Gegenstände abgegeben:

#### Geldbetrag

Wer einen solchen Gegenstand vermisst, wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf, Tel. 08032/9564-0

*Vinothek am Dorfplatz*  
**Nach Umzug finden Sie uns jetzt am Dorfplatz 5 in Rohrdorf**

**Unsere neuen Öffnungszeiten:**

Dienstag - Donnerstag	09.30 - 13.30 Uhr
Freitag	09.30 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 18.00 Uhr

(Fr. und Sa. bei entsprechender Nachfrage auch länger)

Wählen Sie aus unserer reichhaltigen Karte Ihr Lieblingsgetränk und genießen Sie dieses in entspannter Atmosphäre auf der Terrasse am Dorfplatz oder an unserer gemütlichen Bar!  
 Außerdem können Sie alle Weine für Ihre persönliche Feier vorab kostenlos probieren.

**Auf Ihren Besuch freut sich Familie Wendlinger!**

Inhaber: Bernhard Wendlinger Tel. 08032 - 989 12 43

### Verstärkung im Haargenau

Eli Strein, die Besitzerin des neuen Friseursalons „Haargenau“ am Dorfplatz in Rohrdorf bekommt Verstärkung. Ab 2. Mai unterstützt Anna-Lena Tiefenmooser als junge Friseurin sie zusätzlich im Geschäft und verkürzt somit die Wartezeiten. Termine bei Anna-Lena können ab sofort unter Tel: 08032 - 9896801 ausgemacht werden.



Ab Anfang Mai unterstützt Anna-Lena Tiefenmooser (links) die Inhaberin Eli Strein im neuen Friseurgeschäft Haargenau.

Rohrdorf, Dorfplatz 3

**HAARGENAU**

Telefon 08032/9896801 ELI STREIN

**Öffnungszeiten :**

Di., Mi., Fr. 8.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 19.00 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Förderverein zur Unterstützung des First Responders Rohrdorf Einladung zur Gründungsveranstaltung am 7. Mai

Seit knapp acht Jahren gibt es für Rohrdorf und für die beiden Nachbargemeinden Samerberg und Neubeuern nun den First Responder-Dienst der BRK Bereitschaft Rohrdorf. In dieser Zeit wurde der First Responder Rohrdorf bei mehr als 2.000 Einsätzen gebraucht. Ein Meilenstein konnte 2010 mit der Beschaffung des neuen Fahrzeuges erreicht werden. Um auch in Zukunft Ersatzbeschaffungen tätigen zu können, ist es notwendig bereits jetzt die richtigen Wege einzuschlagen.

Aus diesem Grund wird ein Förderverein zur Unterstützung des First Responders Rohrdorf gegründet.

Zur Gründungsveranstaltung am 07. Mai 2013 um 20.00 Uhr im BRK Heim Rohrdorf, Florianstr. 8, sind deshalb alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich eingeladen.

Die Aufgabe des Fördervereines ist die finanzielle Unterstützung des First Responder -Projektes in Hinblick auf Ersatzbeschaffung des Materials sowie, wenn notwendig, zur Deckung der laufenden Kosten.

Text und Foto: BRK Rohrdorf



### Auf nach Bischofswiesen

Am Dienstag in den Osterferien sorgten die Hortkinder für großen Wirbel am Rosenheimer Bahnhof. Voller Aufregung fieberten sie an ihrem Treffpunkt der dreitägigen Reise nach Bischofswiesen entgegen. Ohne Eltern und nur mit ihren Betreuern nisteten sie sich für zwei Nächte in einer idyllischen Jugendherberge ein. Dort stand schon einiges auf dem Programm: Spiele, Shopping, Eis essen, Besichtigungen,... Kurz gesagt, die kleinen Urlauber erkundeten innerhalb kürzester Zeit Berchtesgaden und Umgebung. Ein besonders einprägsames Ereignis war der Besuch im Salz-

bergwerk. Nach einer ausgiebigen Wanderung ging es am Donnerstagnachmittag müde wieder Richtung Heimat. Am Bahnhof warteten bereits die Eltern, die heilfroh waren, ihre kleinen „Ausreißer“ endlich wieder in die Arme nehmen zu dürfen. Text: Hort – Haus für Kinder „Heilige Familie“ Thansau

## Rohrdorfer Taschen-Party

**am 03.05.2013 von 15-21 Uhr**  
**Untere Dorfstr. 34 • Rohrdorf**

**Neben Taschen, Tücher,  
Gürtel, Schmuck gibt's  
Prosecco und Häppchen.**

**Auf alle Waren 20% Rabatt.**

**Californian Dreams - Klaus Biehl • Thurnstr. 2,  
83101 Rohrdorf • Tel. 08032/1315**

### Standesamtsleiter und Stellvertreter offiziell ernannt

Aufgrund einer neuen Ausführungsverordnung zum Personenstandsgesetz muss für jedes Standesamt ein Leiter und ein Stellvertreter ernannt werden.

In der März-Sitzung übertrug der Gemeinderat die offizielle Standesamtsleitung an Martin Grick. Seine Stellvertreterin Waltraud Armbrustmacher beendet Ende Mai die Arbeitsphase ihrer Altersteilzeit. Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat in der gleichen Sitzung Martin Stuffer zum weiteren Standesbeamten der Gemeinde Rohrdorf zu bestellen und ihn zum stellvertretenden Standesamtsleiter zu ernennen. Erster Bürgermeister Christian Praxl übergab dazu Ende März seinen beiden Mitarbeitern die offiziellen Ernennungsurkunden. Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



v.l.n.r.: Erster Bürgermeister Christian Praxl mit Standesamtsleiter Martin Grick und Stellvertreter Martin Stuffer

AKTUELLES AUS ROHRDORF

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



*leidenschaftlich  
glauben und leben*

KFD-FRAUENTAG IN HÖHENMOOS

Fünzig Frauen aus dem Dekanat Inntal folgten der Einladung des kfd-Diözesanverbandes München-Freising zum Gottesdienst in der Pfarrkirche Höhenmoos, der von Dekan Gottfried Doll zelebriert wurde. Anschließend gab es im Gasthof Kreidl von der kfd-Ansprechpartnerin Margret Zimmer Informationen über die zahlreichen interessanten Veranstaltungen, die der Diözesanverband in diesem Jahr für die kfd-Frauen anbietet. Bildungsreferentin Astrid Herrmann ging in ihrem lebendigen Vortrag auf das Motto des diesjährigen Frauentages „**Bemächtigt euch eurer machtvollen Träume! Sie geben uns Kraft zum Leben**“ ein. Neben den passenden Bibelstellen und einer Bildbetrachtung legte sie besonderes Augenmerk auf zwei Frauen, die durch die Verwirklichung ihrer Träume die Geschichte und den Erfolg der katholischen Frauenbewegung wesentlich geprägt haben: Anneliese Lissner, die als erste Frau von 1971 bis 1989 Generalsekretärin der kfd war, und Theresia Hauser, die eine herausragende und zukunftsweisende Rolle in der Entwicklung der Frauenseelsorge spielte. Mit einem gemeinsamen Lied, begleitet von Astrid Herrmann auf der Gitarre, fand der Frauentag einen beschwingten Ausklang.

Text: kfd Dekanat Inntal

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
ROHRDORF



Familienausflug zum Wildpark Oberreith  
am Samstag, 8. Juni 2013

Der diesjährige Ausflug mit dem Busunternehmen Rieder ist für die ganze Familie geeignet. Er führt nach Oberreith in den Wildfreizeitpark. Dort ist für alle Altersstufen etwas geboten: Es können bei einem Spaziergang die Tiere im Wildpark beobachtet werden, eine Vogelschau mit dem Falkner erlebt werden, für Aktivere können im Waldseilgarten der Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit auf sehr einfachem bis anspruchsvollem Niveau erprobt und trainiert werden. Wer es immer schon mal wissen wollte, kann das Bogenschießen ausprobieren. Ganz Mutige erklettern den 35 m

hohen Aussichtsturm, genießen einen grandiosen Rundblick und sausen dann mit einer Seilrutsche (dem Flying Fox) 400 m weit direkt bis zur Gastwirtschaft. Weitere Infos unter [www.wildpark-oberreith.de](http://www.wildpark-oberreith.de). Evtl. wird auf dem Hin- oder Rückweg noch in Wasserburg Halt gemacht. Das Programm im Einzelnen und die Anmeldung erfolgen über die Tagespresse, Kirchenzettel, Aushang und Infoblätter. Die Kosten für die Busfahrt und den Eintritt in den Wildpark werden ca. 17 Euro betragen. Für weitere Aktivitäten - Waldseilgarten, Flying Fox, Bogenschießen- sind zusätzlich Kosten von ca. 8 Euro bis 15 Euro einzuplanen, je nachdem, wofür man sich entscheidet. Die Frauengemeinschaft lädt ihre Mitglieder, auch mit Familienangehörigen, herzlich dazu ein.

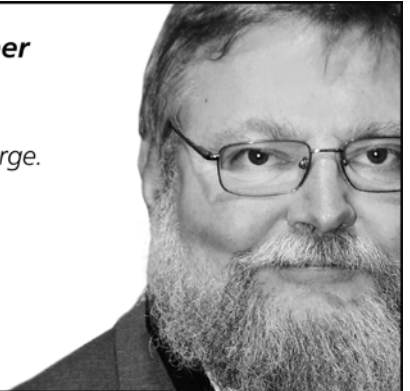
Text: FG Rohrdorf

Ihr Ansprechpartner  
im Trauerfall

Erd-, Feuerbestattung  
und Bestattungsvorsorge.

Hermann Kolb

Angermühlstr. 9  
83101 Rohrdorf  
Tel.: 08032 / 5658



Schmid Bestattungen, Tel.: 08031 408970  
[www.bestattung-schmid.de](http://www.bestattung-schmid.de)

Interesse an Verantwortung und 80 Euro?  
Wahlhelfer gesucht!!

Am 15. September 2013 findet die Landtags- und Bezirkswahl statt und am 22. September 2013 wird der 18. Deutsche Bundestag gewählt. Die Abwicklung der Wahlen ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich - in der Gemeinde Rohrdorf werden rund 60 Helferinnen und Helfer benötigt. Es handelt sich um eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit. Das Amt der Wahlhelferin oder des Wahlhelfers beansprucht Sie praktisch nur einen Tag - im Gegensatz zu manchen anderen Ehrenämtern. Zudem erhalten alle Helferinnen und Helfer pro Wahltag eine Entschädigung von je 40,00 EUR. Sie werden entweder vormittags oder nachmittags zur Aufsicht im Wahllokal eingesetzt und am Abend zur Auszählung benötigt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Grick,  
Tel. 08032/9564-33, E-Mail: [grick@rohrdorf.de](mailto:grick@rohrdorf.de).

Text: Gemeinde Rohrdorf

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**PFARRVERBAND ROHRDORF**



### Rama Dama

Der Umwelt zuliebe waren am Samstag, den 13.04.2013, bei gutem Wetter ca. 80 Firmlinge und deren Firmhelfer aus dem Pfarrverband Rohrdorf unterwegs. Den ganzen Vormittag über befreiten die fleißigen Sammler in Rohrdorf, Thansau und Samerberg die Natur vom Unrat. Das Ergebnis bestand aus ca. 4 m<sup>3</sup> Müll, die Ausbeute war mit Auspuff, Bürostuhl, Gartengrill, Schuhen bis hin zu gefüllten Zigarettenschachteln teilweise sehr skurril. Nach dieser tollen und erfolgreichen Aktion, wurden die Teilnehmer im Pfarrheim Thansau mit Grillfleisch, Würstel, Salat und Getränken verwöhnt. Auch Dekan Gottfried Doll schaute vorbei und bedankte sich bei allen. Wir danken der Gemeinde Rohrdorf und der ORO Rohrdorf als Sponsoren der Verpflegung und allen Firmlingen und Firmhelfern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Text und Foto: Pfarrverband Rohrdorf



### Wenige begreifen Gott, doch alle glauben an Bach „Klassik für die Mission“ in St. Jakobus Rohrdorf umjubelt Musik für eine bessere Zukunft

Welch ein herrlicher Einstieg! Mit dem künstlerischen und intellektuellen Höhepunkt Bach'scher Kantaten hob das alljährliche Benefizkonzert „Klassik für die Mission“ in Sankt Jakobus Rohrdorf festlich an. Bachs Cantate spirituale 142 im Geiste Scarlattis „Ich will den Namen Gottes loben“ ist im Kern Psalm 34. Ihr Mittelteil besteht aus freier Dichtung. Ihr Schlussteil „...um einst bei Dir zu sein“ kehrt zum Psalmtext zurück. Dieses Wort ist groß, doch Höhen erreicht es erst durch Bachs erfindungsreiche, schier überirdische Melismen. Er komponierte Kantate 142 so nachvollziehbar wie möglich, um seine Thomaner nicht zu über-

fordern. Dies ermutigte Christine Stocker, ihrem sensiblen Kammermusikkreis, dem starken Kirchenchor und den acht Kinderstimmen das dichte, lediglich zweiminütige Kernstück des Bachwerkes einzustudieren und gelöst darzubieten. Es folgte das in Sechzehntel-Girlanden dahinziehende Cembalokonzert f-moll BWV 1056, glitzernd von Pralltrillern, mit Läufen aus aufgelösten Akkorden und erfrischenden Taktwechseln. Thekla Faltermeier-Zweckstätter bot als Solistin am Cembalo all ihr großes Können auf. Das begleitende Streichorchester nahm sich spannungsvoll und wundervoll webend zurück. Und es bot Zeit zur Meditation über die herausragende Kantate 142. Ein etwas blasphemisches Wort kommt hierbei in den Sinn: Wenige begreifen Gott, doch alle glauben dem Fünften Evangelisten. Mozarts Kirchenarie als Huldigung an Maria „Sub tuum praesidium“ wirkte darauf wie eine Rokokodusche. Zumal sie sich durch ihren zierlichen Fugato-Eingang auszeichnet, den Mozart seinem Lehrer Haydn entlieh. Zudem gefiel die Ausführung. Statt der gewohnten zwei Sopranstimmen gaben Bariton Helmut Wiesböck und Sopranistin Marianne Hupfauer dem Duett farbigen Kontrast. Damit war die Klassik vorüber. Feinsinnige nordische Musik, Liebling der Rohrdorfer Streicher, folgte. Lillebror Söderlunds volkstümlicher Walzer ließ Holzschuhtanz assoziieren und Edward Elgars Elegie lotete Seelentiefen aus. Daraus befreiten vierzehn muntere „Singfonie“-Feen aus Bad Aibling. Drei Filmmusiken aus „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ von Bruno Coulais, geboren 1954, wurden dargeboten: „Sieh auf deinem Weg“, „Sanft weht ein Hauch überm Meer“, und „Der Papierflieger“. Farbtupfer lieferten dazu acht helle Kinderstimmen. Den Background schuf der Kammermusikkreis mit Konzertmeister Josef Stocker jr. Ohne Stab hielt Dirigentin Christine Stocker ihren Heimatchor „Singfonie“ mit Blickkontakt, harmonischen Gesten, lebhaften Handzeichen, jubelnden Armen und Zuwendung unmerklich einengend fein zusammen. Das Tor war nun offen für des Volkes wahren Himmel, mitreißenden Rock von Berrymans „Clocks“- by Coldplay. Ein Violinsolo von Renate Birner mit Streichorchester eröffnete. Schlagzeuger wie Benedikt Reil hatten alle Hände voll zu tun. Filmmusik von Horner und Zimmer folgte. Dann war es Zeit für Ennio Morricone. Alle Chöre sangen gemeinsam das Stück „The River“. Schlagwerk-wie Bongos, Rasseln, kleine Trommel, und große afrikanische Djemben, gesellten sich zu stürmischem Sound. Der Ekstase gebot Ennio Morricone mit dem Glanz des Oboenspiels von Reinhard Klamet Einhalt. Ergreifend erklang auch das Adagio von George Delerue. Sechsfach waren Violine I und II besetzt, je dreifach Viola und Cello, zweifach der Kontrabass, sechsfach das Schlagwerk. Sie erzeugten eine imposante, raumfüllende Klangwolke. Zwei markante Werke der Moderne bildeten das Finale: Die Arie der Dalila „Mon coeur s'ouvre a ta voix“ („Mein Herz öffnet sich“) sang mit großem dramatischem Opernmezzosopran Christine Stocker. „Wake up Africa“ von Lorenz Maierhofer, geboren 1956, war ein überzeugendes Kunstwerk für das Pleno, die gesamte Besetzung und zugleich ein „eindringlicher Aufruf

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

für ein verstärktes Miteinander der Völker und Kulturen" im Sinne Adolf Kolpings. Der Applaus wurde zurückgehalten bis zur fast fünfzehn Minuten währenden Schlussovation. In einem tosenden finalen Beifallssturm und mit Jubelrufen endete das Konzert nach drei Zugaben in der wunderschönen Rohrdorfer St.Jakobus-Kirche. Es war der Dank der Zuhörer für alle am Konzert Beteiligten.

Es geht den Musikerinnen und Musikern nicht um hergebrachte Missionierung, sondern um die Verbesserung der Lebensbedingungen vor Ort. Aus diesem Grund unterstützt der Kammermusikkreis Rohrdorf diverse Hilfs-Projekte in den verschiedensten Entwicklungsländern

„Klassik für die Mission" war wieder einmal ein Höhepunkt im kulturellen Leben der Gemeinden Aschau und Rohrdorf und dazu ein wahrer Kunstgenuss. Der weit über die Rohrdorfer Gemeindegrenze hinaus bekannte Kammermusikkreis bedankt sich bei den beiden Chören und den Kolpingfamilien von Aschau und Rohrdorf für die überaus gute und harmonische Zusammenarbeit. Besonders erfreulich ist das soziale Engagement aller Mitwirkenden, die ausschließlich zur Ehre Gottes und der guten Sache wegen singen und musizieren. Dank dieser unentgeltlichen Mitarbeit wurde auch im Jahr 2013 erneut ein sensationelles Spendenergebnis erzielt (Der genaue Betrag wird in der Juli-Ausgabe der RSZ bekanntgegeben!).

Alle Musiker sagen den vielen Konzertbesuchern und zahlreichen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!"

Text/Foto: Siegfried Gattinger, Kolpingfamilie Rohrdorf

### Gratulation zum 80. Geburtstag von Matthias Wiesböck

Im Kreise seiner Familie konnte Herr Matthias Wiesböck aus Rohrdorf seinen 80. Geburtstag feiern. Erster Bürgermeister Christian Praxl überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



### Einkehrtag der Frauengemeinschaft Lauterbach

Passend zur Osterzeit hielt Frau Luise Schudok unseren Einkehrtag: "Auf den Weg zur Osternachtsfeier."

Welche Begriffe verbindet jeder zum Osterfest? Zu dem Gedanken legte Frau Schudok je ein österliches Symbol in die Kreismitte.

Anschließend wurden aus den möglichen Lesungen der Osternachtsliturgie die Texte verteilt.

Jede Gruppe vertiefte sich in eine Lesung, die anschließend in der Runde diskutiert wurde. So konnte man in der Osternachtsfeier die Lesungen besser verstehen.

Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag gemütlich aus.

Text und Foto: FG Lauterbach



Christine Stocker leitete die erste Aufführung des Benefizkonzerts „Klassik für die Mission" in der Jakobuskirche Rohrdorf. Es wirkten mit der Kammermusikkreis Rohrdorf, der Kirchenchor Rohrdorf, der Frauenchor „Singfonie"Bad Aibling und ein Kinderchor. Instrumentalsolisten waren Thekla Faltermaier-Zweckstätter, Cembalo und Reinhard Klamet, Oboe.

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge in der Juniausgabe:

Mittwoch, 15. Mai 2013

[rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de)

[rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung am 21.03.2013 beschäftigte sich der Gemeinderat unter anderem mit dem neuen Haushalt und der Vergabe der Ingenieurleistungen für den geplanten gemeindlichen Energienutzungsplan.

**Ingenieurleistungen für Energienutzungsplan vergeben**  
Für die Erstellung eines Energienutzungsplanes der Gemeinde Rohrdorf wurden über ein Leistungsverzeichnis von fünf Fachbüros Angebote eingeholt. Bis zur Angebotsfrist haben vier Ingenieurbüros ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat nach der Prüfung die ecb (energie.concept.bayern) GmbH & Co. KG aus Prien mit rund 19.900 Euro erstellt und erhielt vom Gemeinderat den Auftrag für die Ingenieurleistungen unter der Voraussetzung, dass eine Förderung durch den Freistaat Bayern bewilligt wird. Energienutzungspläne werden über das Programm „Förderung innovativer Energietechnologien und

### R. H. Bautenschutz & Trockenbau Roman Hawryluk Jun.

- Bautenschutz
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
- sämtliche Trockenbau Arbeiten

Innstr. 7 • 83101 Rohrdorf  
08031 - 88 75 417 • 0173 - 58 51 627

der Energieeffizienz“ mit einem Fördersatz von 70 % unterstützt. Der von der Gemeinde zu tragende Kostenanteil reduziert sich durch die Fördermöglichkeit auf rund 5.975 Euro.

### Haushalt 2013 verabschiedet

Die Eckdaten des neuen Haushalts wurden in der Hauptverwaltungs- und Finanzausschusssitzung am 14.03.2013 vorberaten und der Haushaltsentwurf dem Gemeinderat zur Verabschiedung empfohlen.

Der Haushalt 2013 umfasst ein Gesamtvolumen von rund 18,4 Mio. Euro, davon 14,3 Mio. Euro im Verwaltungs- und 4,1 Mio. Euro im Vermögenshaushalt.

Wichtigste Einnahmequelle bleibt die Gewerbesteuer, die heuer mit 7 Mio. Euro angesetzt wurde. Dahinter folgen der Einkommenssteueranteil mit rund 2,5 Mio. Euro, die Grundsteuer B in Höhe von knapp 580.000 Euro und die Umsatzsteuerbeteiligung mit 500.000 Euro.

Auf der Ausgabenseite ist der größte Posten die Kreisumlage mit ca. 5,2 Mio. Euro, die die Gemeinde auf der Grundlage der sehr guten Steuereinnahmen vor zwei Jahren an den Landkreis Rosenheim abführen muss. Für die Fertigstellung des Erweiterungsbaus Kinderkrippe mit Hort des Integrativen Hauses für Kinder Achenmühle sind 1,7 Mio. Euro eingestellt. Demgegenüber stehen für diese Baumaßnahme Einnahmen von rund 593.000 Euro an Zuschussmitteln des Freistaates Bayern. An Gewerbesteuerumlage hat die Gemeinde einen Betrag von 1,6 Mio. Euro zu leisten.

Gegenüber dem Vorjahr wurde der gemeindliche Vermögenshaushalt um rund 2,6 Mio. Euro reduziert und sieht außer der Kindergartenerweiterung Achenmühle folgende größeren Investitionen vor: Die Ersatzbeschaffung des Höhenmooser Feuerwehrfahrzeuges, Grundstückserwerb für das Programm „Bauland für Einheimische“, Erschließungsmaßnahmen in Thansau und Achenmühle und das gemeindliche Asphaltierungsprogramm.

Außerdem wird bis zum Jahresende noch das letzte Darlehen mit einem Restbetrag von ca. 675.000 Euro zurückbezahlt. Damit ist die Gemeinde ab 2014 schuldenfrei.

Der Gemeinderat verabschiedete einstimmig den Haushaltsplan 2013 samt Anlagen und die Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2016.

### Bebauungsplan „Höhenmoos Süd“ wird geändert

Frau Anna Daxer beantragte die Änderung des Bebauungsplanes HÖ 1 ALT „Höhenmoos Süd“ für den Bereich des Grundstücks Fl. Nr. 62/2 und einer Teilfläche des Grundstücks Fl. Nr. 62 der Gemarkung Höhenmoos an der Riesenbergstraße. Für diese beiden Grundstücke sieht der be-



**Flötzinger Bräu**

# Gratis Strohhut

bei Kauf eines Tragerls  
**Flötzinger Hell oder 1543**  
solange Vorrat reicht, zzgl. Pfand.

vom 6. bis 18. Mai



## Getränkemarkt Steinkirchner

inh. Markus Haberlander  
Neubeuerer Str. 3 • 83101 Thansau

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Sa: 8:30 - 12:30 • Mo - Fr: 14:30 - 18:30  
Mittwoch geschlossen

[www.facebook.com/floetzingebraeu](http://www.facebook.com/floetzingebraeu)  
[www.facebook.com/gm.steinkirchner](http://www.facebook.com/gm.steinkirchner)

**Bitte beachten:** Getränkemarkt in der Woche nach Pfingsten, 20.05 bis 26.05.13 geschlossen!

**AKTUELLES AUS ROHRDORF**

stehende Bebauungsplan ein großes Baufenster vor, das in zwei kleine Baufenster zur Bebauung mit je einem Einfamilienhaus aufgeteilt werden soll.

Der Gemeinderat beschloss die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Höhenmoos Süd“ durchzuführen und erteilte den Auftrag für die Planungsarbeiten an das Architekturbüro Wüstinger aus Frasdorf. Die Kosten des Änderungsverfahrens hat die Antragstellerin zu tragen.

**Information zum Planungsstand des Autobahnausbaus**

Erster Bürgermeister Christian Praxl informierte den Gemeinderat anhand von Vorentwurfspänen ausführlich über den derzeitigen Planungsstand zum sechsstreifigen Ausbau der Bundesautobahn A 8 München-Salzburg im Gemeindebereich Rohrdorf. Eine Stellungnahme der Gemeinde Rohrdorf zur Planung ist allerdings erst möglich, wenn diese endgültig abgeschlossen ist und das Planfeststellungsverfahren für den Autobahnausbau beginnt.

**Schallschutznachrüstung im Haus für Kinder Thansau**

Im Obergeschoss des Hauses für Kinder „Heilige Familie“ in Thansau sind wegen massiver Lärmbeeinträchtigungen im Gangbereich abgehängte bzw. wandmontierte Schallschluckelemente und im Turnraum eine Akustikverkleidung der Holzdeckenuntersicht notwendig. Bei der beschränkten Ausschreibung für die Akustik-Trockenbauarbeiten wurden drei Angebote angefordert. Den Auftrag für die Schallschutznachrüstung erteilte der Gemeinderat an die Firma CR Innenausbau GmbH, Eiselfing, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Die Bauarbeiten werden in den Pfingstferien ausgeführt.

**Haushalt des Integrativen Hauses für Kinder Achenmühle genehmigt**

Der Träger des Integrativen Hauses für Kinder „Zwergerlmühle“ in Achenmühle, die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Rosenheim, hat für die Einrichtung den Haushaltsplanentwurf 2013 zur Genehmigung vorgelegt. Als Defizitbetrag der Gemeinde sind aufgrund des zusätzlich benötigten Personals für den Erweiterungsbau und den

verbesserten Anstellungsschlüssel zur Betreuung 73.482 Euro im Haushaltsplan vorgesehen. Die bisher vom Gemeinderat festgesetzte Höchstgrenze für den Defizitausgleich in Höhe von maximal 30.000 Euro kann daher nicht mehr eingehalten werden.

Der Gemeinderat stimmte dem Haushaltsentwurf für das Integrative Haus für Kinder Achenmühle zu und setzte als neue Höchstgrenze für den gemeindlichen Defizitausgleich einen Betrag von maximal 70.000 Euro fest. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass die Integrationsgruppe und die vierte Gruppe fortgeführt werden sowie die geplante neue Krippengruppe eingerichtet wird.

**Weiterer Standesbeamter bestellt**

Aufgrund der Altersteilzeit von Waltraud Armbrustmacher, deren aktive Dienstzeit bei der Gemeinde Ende Mai endet, ist die Bestellung eines zweiten Standesbeamten als Stellvertreter für Martin Grick notwendig. Nachdem der Verwaltungsangestellte Martin Stuffer den erforderlichen Standesamtskurs erfolgreich abgeschlossen hat, beschloss der Gemeinderat ihn zum Standesbeamten der Gemeinde Rohrdorf zu bestellen. Außerdem fasste der Gemeinderat, nach der neuen Ausführungsverordnung zum Personalstandsgesetz, den Beschluss Martin Grick offiziell zum Leiter des Standesamtes und Martin Stuffer zu seinem Stellvertreter zu ernennen.

Text: Gemeinde Rohrdorf

**Neues Wohn- und Geschäftshaus in der Dorfmitte Rohrdorf**

**Mieter für Gewerbenutzfläche gesucht**

*Im Ortszentrum von Rohrdorf, Untere Dorfstr. 1 entsteht im Zeitraum von Sommer 2013 bis Frühjahr 2014 ein attraktives Wohn- und Geschäftshaus. Die Gewerbemietfläche mit Schaufenstern ist ideal für Ladenräume oder Arztpraxen.*



- Neubau, Erstbezug
- attraktive Architektur
- bester Nutzwert,
- hochwertige Ausstattung
- Grundrissgestaltung n. Abspr.
- Einheiten von 70 m<sup>2</sup> - 300 m<sup>2</sup>
- helle und großzügige Räume
- optimale Verkehrsanbindung
- Fertigstellung Frühjahr 2014
- Mietpreis flächenabhängig

**Phiemona Immobilien KG** Wir sind von 08.00-17.00 Uhr für Sie erreichbar.  
 Grumetfeld 15 • 83131 Nußdorf  
 Email: info@phiemona.de • Tel. 08034 / 636 93 54



Maler- & Lackierermeister  
Innungsfachbetrieb

**Andreas Szameitat-Seidel**

Tel. 0 80 32/9 88 70 70  
 Fax 0 80 32/9 88 70 71  
 Handy 01 71/1 71 21 55  
 www.malermeister-seidel.de

Austraße 17  
83101 Achenmühle

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### End- und Königsschießen des Schützenvereins „Eichenlaub“ in Thansau

Zur Endfeier am Samstag, den 23.03.2013 durfte Erste Schützenmeisterin Veronika Jehl zahlreiche Schützinnen und Schützen begrüßen. Sie lobte die rege Teilnahme der Schützen während der letzten Schießsaison und erzählte von den Besonderheiten der vergangenen Monate. Zu erwähnen war der Besuch des Schützengau Rosenheim zur Herbstversammlung, das Gemeindepokalschießen, das in Thansau ausgerichtet wurde und das Faschingsschießen mit anschließendem lustigen Faschingstreiben, das wieder von Martin und Hannelore Tschewenka organisiert wurde. Bevor sie zur Preisverteilung überging, dankte Veronika Jehl ganz besonders allen fleißigen Helfern und ihrer Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

Bei der Preisverteilung konnten sich 35 Schützen auf viele schöne Sachpreise freuen, wie jedes Jahr wurden die Schützen des Endschießens je nach Schießbeteiligung während der Saison in eine der drei Gruppen eingeteilt. In Gruppe 1 siegte Maria Braun mit einem 14,6 Teiler, gefolgt von Kurt Braun mit 99 Ringen und Hans-Dieter Retzer mit einem 18,9 Teiler. Bester in der Gruppe 2 war Rudolf Mayerhofer mit einem 24,2 Teiler, Zweiter wurde Klaus Thäter mit 97 Ringen und 3. Florian Retzer mit einem 44,5 Teiler. In der Gruppe 3 gewann Manfred Obermeier mit einem 28,9 Teiler, Julia Dengel sicherte sich Platz 2 mit 86 Ringen und Simon Obermeier erzielte mit einem 244,8 Teiler den 3. Platz.

Danach folgte die Bekanntgabe der Vereinsmeister 2013. Vereinsmeister kann werden, wer die besten Schießergebnisse auf die blauen Einlagestreifen erzielt und zudem an Festzügen und dem Vereinsjahrtag teilnimmt. Gewonnen hat in der Jugendklasse Tobias Hierl, 2. wurde Florian Retzer und Platz 3 ging an Josef Wiegand. In der Schützenklasse siegte Stephanie Dengel, gefolgt von Wolfgang Mayer und Markus Haberlander. Waltraud Armbrustmacher gewann den 1. Pokal in der Altersklasse, der 2. Pokal ging an Berndt Braun und Platz 3 erzielte Josef Heiss. In der Altersklasse aufgelegt war Kurt Braun Sieger, gefolgt von Heinz Armbrustmacher und Maria Braun.

Wie jedes Jahr wird der von Norbert Weigel gestiftete Wanderpokal der Jugendklasse ausgeschossen. Josef Wiegand erzielte mit einem 7,9, einem 17,1 und einem 29,5 Teiler die drei besten Teiler in der Saison und konnte so den Pokal mit nach Hause nehmen.

Die Vereinspokale in der Jugend- und in der Schützenklasse werden mit dem besten Ergebnis aus drei Schuss ausgewertet. In der Jugendklasse gewann in diesem Jahr Florian Retzer mit 28 Ringen den Pokal. In der Schützenklasse traf Markus Haberlander am Sichersten und gewann mit 29 Ringen den Wanderpokal.

Es folgte eine kurze Pause bevor die Schützenkönige gekürt wurden.

In der Jugendklasse durften Erste Schützenmeisterin Veronika Jehl und Zweiter Schützenmeister Hans-Dieter Retzer dem neuen Brezenkönig, Florian Retzer, und dem neuen Wurstkönig, Florian Uhr, zu ihrer Auszeichnung gratulieren. Neuer Jugendschützenkönig wurde Simon Obermeier, der in seinem letzten Jahr als Jugendschütze noch einmal gesiegt hat.

In der Schützenklasse gewann die Brezenkette Maria Braun, Hans-Dieter Retzer sicherte sich die Wurstkette und zum neuen Schützenkönig ausgezeichnet wurde Manfred Steiner.

Am Ende dieses Abends dankte Veronika Jehl den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und teilte noch einige Termine mit, die auch im Terminkalender des Schützenvereins unter [www.eichenlaub-thansau.de](http://www.eichenlaub-thansau.de) eingestellt sind.

Text und Foto: Schützenverein Thansau



v.l.n.r.: Simon Obermeier, Florian Uhr, Manfred Steiner, Hans-Dieter Retzer, Florian Retzer, Maria Braun

**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
ROHRDORF**



### Nachtrag zum Artikel über die Neuwahlen

Für die neu gewählte Fahnenabordnung der Frauengemeinschaft Rohrdorf haben sich wie bisher folgende Mitglieder zur Verfügung gestellt:

Christa Hollinger und Maria Haimmerer als Fahnenträgerinnen, Beate Zaus als Organisatorin, Ansprechpartnerin der Fahnenabordnung und Begleiterin, Marianne Schmid als Fahnenbegleiterin.

Des Weiteren haben sich zur Mithilfe bereit erklärt: Sigrud Maurer, die bisherige Kassiererin und Irmi Garaventa, bisher Beisitzerin.

Die Vorstandschaft bedankt sich für die Bereitschaft für diesen Dienst.

Text: FG Rohrdorf



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Höhenmoos mit Neuwahlen

**Rupert Mayr hält viel beachteten Vortrag  
zur Arbeit im Hausgarten**

Am 4. April hielt der Obst- und Gartenbauverein Höhenmoos im Gasthaus Kreidl seine Jahresversammlung mit Neuwahlen ab. Vorstand Gaßbichler begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, insbesondere Gemeinderat Sebastian Kreidl, der Bürgermeister Praxl vertrat, sowie den Referenten des Abends, Rupert Mayr. Es folgte eine Schweigeminute, in der die Anwesenden des erst kürzlich verstorbenen Mitglieds Erich Turetschek gedachten. Anschließend trug Georg Hochreiter den Kassenbericht vor und konnte solide Finanzen vermelden. Er hob dabei die großzügige finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde hervor. Gaßbichler ließ in seinem Geschäftsbericht noch einmal den bei den Teilnehmern sehr gut angekommenen Ausflug nach Tirol und den Besuch der Rosentage Revue passieren. Des Weiteren verwies er auf den jetzt deutlich günstigeren Bezug der Fachzeitschrift „Der Gartenratgeber“ für die Mitglieder.

Vorstandsmitglied Claudia Leider hielt Vorschau auf den für heuer geplanten Ausflug, bei dem der Spargelanbau in Schrobenhausen auf dem Programm stehen wird.

Bei den von Sebastian Kreidl geleiteten Neuwahlen wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt:

Als Vorsitzender wurde Josef Gaßbichler mit seinem Stellvertreter Georg Rauch bestätigt. Kassier bleibt Georg Hochreiter, Schriftführer ist wieder Lorenz Stein. Beisitzerinnen bleiben Claudia Leider, Gertraud Stuffer und Marianne Unterseher. Für Irmgard Stangl, die auf eigenen Wunsch auschied, wurden als Kassenprüferinnen Manuela Göschl und Irmgard Rupp gewählt.

Der zweite Teil des Abends gehörte Rupert Mayr, Buchautor und Lehrer aus Niederndorf in Tirol. Er erzählte von seinen langjährigen, intensiven Erfahrungen, die er zusammen mit den Kindern im Schulgarten sammeln konnte und fesselte

damit die Zuhörer von der ersten bis zur letzten Minute. Es folgte ein überzeugendes Plädoyer für den Hausgarten, der im Gegensatz zu den vielen, heute angebotenen, verfälschten industriell hergestellten Nahrungsmitteln gesundheitlich einwandfreie und wertvolle Lebensmittel für die ganze Familie, vor allem auch für die Kinder, liefert.

In seinen weiteren Ausführungen hob Rupert Mayr die Bedeutung von Fruchtfolge und Mischkulturen sowie die Vorzüge des gießwassersparenden Mulchens und der Gründüngung hervor. „An Kräutern kann man nie genug haben“, so der Referent weiter.

Vier wichtige Schritte hob Mayr zusammenfassend auf dem Weg zu einer gesunden Ernährung hervor: „Nutze den eigenen Hausgarten, kaufe auf dem Bauernmarkt ein, wähle Erzeuger deines Vertrauens und bevorzuge regionale Produkte“. In einer lebhaften Diskussion wurden Fragen zu Mischkulturen, zum Hochbeet und zur Schädlingsbekämpfung erörtert. Gaßbichler schloss die Versammlung, indem er einen noch immer aktuellen Spruch aus dem Vereinsprotokoll von 1927 in Erinnerung rief: „Auf jeden freien Raum pflanze einen Baum. Gedenke sein, er bringt dir's ein“.

Text und Foto: Obst- und Gartenbauverein Höhenmoos



Die „alte“ und neue Vorstandschaft des Gartenbauvereins: v.l. Josef Gaßbichler, Referent Rupert Mayr, Georg Hochreiter, Georg Rauch, Lorenz Stein, Gertraud Stuffer und Claudia Leider. Nicht auf dem Bild: Marianne Unterseher.

## Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.

### Peter Prankl

Allianz Hauptvertretung  
Achenweg 8, 83101 Achenmühle  
Tel.: 0 80 32.51 23  
Fax: 0 80 32.1463  
peter.prankl@allianz.de



**Allianz** 

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Bürgermeister Christian Praxl gratulierte Franz Stillinger zu seinem 80. Geburtstag

Zum 80. Geburtstag konnte Erster Bürgermeister Christian Praxl Ende März dem Thansauer Franz Stillinger gratulieren.

Der Jubilar kam 1959 als Elektriker beim Innkraftwerk nach Thansau und wohnt seitdem in der „Siedlung“. Aus der Ehe mit seiner Frau Anni ging ein Sohn hervor.

Als seine große Leidenschaft bezeichnet Franz Stillinger, auch trotz gesundheitlicher Rückschläge in den letzten Jahren, noch immer den Sport. Früher bei den Fußballern, später beim Tennis oder heute bei den Stockschützen, blieb Franz Stillinger dem TSV Rohrdorf/Thansau über viele Jahrzehnte treu.

Deshalb überbrachten der Erste Vorstand Sepp Pichlmeier sowie der Dritte Vorstand Erwin Neubauer ihrem langjährigen, verdienten Mitglied die Glückwünsche des Sportvereins.

Text u. Foto: Gemeinde Rohrdorf



v.l.n.r. Erster Bürgermeister Christian Praxl, Jubilar Franz Stillinger, Dritter Vorstand Erwin Neubauer und Erster Vorstand Sepp Pichlmeier vom TSV Rohrdorf-Thansau



### Reinigungskraft für Schule Thansau gesucht Bewerbung bis 31. Mai möglich

Für die Schule Thansau sucht die Gemeinde Rohrdorf ab 01.07.2013 eine Reinigungskraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden.

Die tägliche Arbeitszeit ist jeweils montags bis freitags von 09.30 bis 13.30 Uhr.

Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis mit einem festen Stundensatz.

Schriftliche Bewerbungen können bei der Gemeinde Rohrdorf, St.-Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf, **bis spätestens Freitag, den 31.05.2013** abgegeben werden.

Für Rückfragen steht Herr Schoenleber, Zimmer 15 im Obergeschoss, Tel. 08032/9564-23 jederzeit zur Verfügung.



### Stefan Glombitza jetzt neuer Vorstand Generationswechsel bei der Rohrdorfer Feuerwehr

Einen kompletten Generationswechsel gibt es bei der Feuerwehr Rohrdorf. Bei der Jahreshauptversammlung im Hotel „Zur Post“ stellte sich die Vorstandschaft, die teils lange Jahre die Geschicke des Vereins bestimmte, nicht mehr zur Wahl.

Gewählt wurden Stefan Glombitza, Erster Vorstand, Markus Zaus, Zweiter Vorstand, Georg Wagner junior, Schriftführer, Peter Fortner und Sebastian Perl, Rechnungsführer. In die erweiterte Vorstandschaft wählte die Versammlung Markus Schauer, Markus Glombitza und Richard Koll. Neuer Jugendwart ist Sebastian Leidl. Hans Koll und Markus Schober wurden zu den Rechnungsführern gewählt. Neuer Fähnrich ist Martin Hamberger, ihm zur Seite stehen als Fahnenbegleiter Michael Weiß junior und Thomas Breitrauner.

In seinem Rechenschaftsbericht sprach der scheidende Vorstand Sebastian Neumeier von einem eher ruhigen Vereinsjahr. Wenn sich die bisherige Vorstandschaft entschlossen habe nicht mehr anzutreten, sei dies ein ganz normaler Vorgang und ohne besonderen Anlass, eben ein Generationswechsel. Insgesamt zog der Vorstand eine positive Bilanz und lobte als besonders erfolgreich die engagierte Jugendarbeit. Zunehmend als Problem bezeichnete es Neumeier, wenn bei diversen Einsätzen Wehren vorgehalten werden dann aber nicht zum Einsatz kommen. „Es wird immer schwieriger tagsüber Einsatzkräfte von ihren Arbeitsstätten loszueisen. Wenn dann die Feuerwehrmänner an der Einsatzstelle unverrichteter Dinge Schlangestehen haben die Arbeitgeber dafür kein Verständnis. Vielfach wird bei der Einstellung die Zugehörigkeit zur Feuerwehr negativ gesehen“, sagte Neumeier.



Die neue Vorstandschaft der Feuerwehr Rohrdorf: von links, Zweiter Kommandant Martin Hefter junior, Richard Koll, Markus Glombitza, Peter Fortner junior, Markus Schauer, Markus Zaus, Martin Hamberger, Sebastian Perl, Erster Kommandant Josef Piezinger, Sebastian Leidl und Stefan Glombitza.

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Die ausgeschiedene Vorstandschaft: von links, Michael Schober, Martin Hefter, Sebastian Neumaier, Sebastian Huber, Manfred Huber und Franz Pertl

Über die einzelnen Aktivitäten im Vereinsjahr berichtete Schriftführer Franz Pertl, über Aktionen der Jugend, Jugendwart Michael Schober, der dank der guten Ausbildung von einem reibungslosen Übergang in den aktiven Dienst sprach. Kassier Manfred Huber, der nach 18 Jahren seinen Posten abgab, stellte fest, dass der Feuerwehrverein sich in diesen Jahren an der Ausrüstung mit rund 80.000 Euro beteiligt habe.

Kommandant Josef Piezinger berichtete über die Einsätze, die die Wehr im abgelaufenen Jahr zu bewältigen hatte. Das Spektrum der 47 Einsätze ging von mehreren Unfällen auf der Autobahn bis hin zu Brandeinsätzen, technischen Hilfeleistungen und der Beseitigung von Unwetter- und Sturmschäden.

Erster Bürgermeister Christian Praxl würdigte die Einsatzbereitschaft der Wehrmänner rund um die Uhr. Die Gemeinde sei bemüht für die Feuerwehren in der Gemeinde stets die notwendigen Gerätschaften zur Verfügung zu stellen. Ebenso lobte Erster Polizeihauptkommissar Josef Mühlbacher die professionelle Hilfe der ehrenamtlichen Helfer bei diversen Ereignissen. Auf der Tagesordnung standen auch Ehrungen: Geehrt wurden von Bürgermeister Christian Praxl und Kommandant Piezinger für zehnjährige aktiven Feuerwehrdienst, Wolfgang Weingart, Christian Hobmaier, Richard Koll.

Text und Fotos: Josef Reisner



Erster Kommandant Josef Piezinger und Erster Bürgermeister Christian Praxl mit den geehrten Feuerwehrleuten (v.l.n.r.) Wolfgang Weingart, Christian Hobmaier und Richard Koll

Gesangsunterricht & Stimmbildung  
 Tel 0 80 32 - 98 79 90  
 Mobil 0157 - 74 57 64 87

Michaela Unterseher  
 Sängerin - Gesangslehrerin

Konzert in Höhenmoos  
 "Oh, du schöner Maien..."

...musikalisch vielfältig, frühlingshaft und bunt, mit den vier Frauenstimmen der QuattroPhonie (Dorothea Heinrich, Dorothea Berg, Gabriele Billo, Michaela Unterseher) und zarten Harfenklängen (Martina Holzer).

Am Sonntag den 12.Mai 2013 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Höhenmoos.



Deutsche Rentenversicherung warnt vor Trickbetrügern am Telefon

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen vor Trickbetrügern.

Derzeit melden sich vermehrt Rentempfänger bei der Deutschen Rentenversicherung und teilen mit, sie seien von angeblichen Mitarbeitern der Rentenversicherung angerufen worden.

Die Rentnerinnen und Rentner werden dabei unter anderem mit den Worten „Pfändung“ und „fehlerhafte Berechnung“ konfrontiert.

Die Betrüger wollen damit vermutlich persönliche Bankdaten ermitteln oder die Rentempfänger dazu bewegen, Geldbeträge auf ein Konto zu überweisen.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Anrufen nicht um Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung handelt.

Auf keinen Fall sollten Betroffene am Telefon persönliche Daten angeben oder aufgrund eines Anrufes Überweisungen vornehmen.

Text: Deutsche Rentenversicherung, Arbeitsgemeinschaft Bayern

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Franz Bärreiter aus Thansau feierte seinen 80. Geburtstag

Im Kreise seiner Familie feierte Franz Bärreiter aus Thansau Ende März seinen 80. Geburtstag. Es war eine besondere Feier, denn am gleichen Tag wurde seine Frau Martha 75 Jahre alt. Die beiden schlossen im Januar 1962 den Bund der Ehe und errichteten in der „Bindersiedlung“ ein Eigenheim, das sie zusammen mit ihren Söhnen Mitte der 90er Jahre komplett neu aufgebaut haben.

Franz Bärreiter war bis zu seiner Pensionierung als Zimmerer bei der Baufirma Hans Leitner beschäftigt und kennt daher viele Häuser in Rohrdorf, wie er dem Ersten Bürgermeister Christian Praxl erzählte, der die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf überbrachte.

Text u. Foto: Gemeinde Rohrdorf



Franz und Martha Bärreiter mit Erstem Bürgermeister Christian Praxl

### Senioren-Ausflugsfahrten

Im April begannen wieder die beliebten Busfahrten für die Rohrdorfer Senioren. Nach den gut besuchten Seniorennachmittagen von November bis März freute man sich, wieder mal raus zu kommen.

Ziel der Fahrt war Bad Reichenhall. Dort wird alle zwei Jahre ein sogenannter „Osterbrunnen“ mit Eiern geschmückt. Die Fahrt über die Autobahn Richtung Salzburg wurde durch die informativen „Sightseeing-Kommentare“ unseres Chauffeurs sehr kurzweilig und so waren wir bald in Bad Reichenhall angekommen. Nach einem kurzen Fußweg fanden wir auch schon den Osterbrunnen (Florianibrunnen). Die Statue des Hl. St. Florian thront auf dem Brunnen und er wacht zurzeit über ca. 4.000 handbemalte Eier in allen Farben und Größen. In Girlanden aufgereiht, in schönen Zusammenreihungen und in üppigen Gebilden, schmücken die Eier alle Seiten des Brunnens. Es war ein Genuss all diese Schönheiten zu bewundern. Besonders die endlich erschienene Frühlingssonne machte das Bild perfekt. Ein anschließender Aufenthalt im Café Reber brachte den nächsten angenehmen Zwischenstopp und später bummelte man noch durch die interessante Fußgängerzone mit vielen Geschäften und Einkaufsverführungen. Die Heimfahrt auf

der Queralpenstraße über Bischofswiesen, Berchtesgaden und Inzell war bei Sonnenschein ein weiterer Höhepunkt. In Rohrdorf angekommen, bedankten wir uns beim Fahrer und bei Gitta und Fritz Sanftl für den bestens geplanten Ausflug.

Diese Fahrt zu Beginn der Reisesaison war eine gute Empfehlung für die folgenden Fahrten ab Mai bis Oktober. Die Termine und Ziele findet man rechtzeitig in der Zeitung und im Kirchzetteln.

Die Organisatoren freuen sich über eine rege Beteiligung.

Text und Foto: Inge Warter



### Schützenmeister Stephan Schnell stiftet Hochzeitsscheibe

Der Schützenmeister des Schützenvereins Immergrün Lauterbach, Stephan Schnell, stiftete anlässlich seiner Hochzeit mit Monika Schnell eine Scheibe. Die Hochzeitsscheibe wurde vom Vater der Braut, Hans Sagmeister, selber gemalt. Ausgeschossen wurde die Scheibe am Christbaumschießen. Die Braut gab mit einem Schuss die Vorgabe. Wer diesem Schuss am nächsten war, gewann die Scheibe. Die Gewinnerin war Christine Nevihosteny. Die Scheibe wurde bei der Weihnachtsfeier übergeben.

Text und Foto: Schützenverein „Immergrün“ Lauterbach



**AKTUELLES AUS ROHRDORF**

**Ehrung für hervorragende schulische Leistungen**

Markus Hollinger aus Thalmann, der seine Berufsausbildung als Nutzfahrzeug-Mechatroniker bei der MAN Truck & Bus GmbH in Rosenheim absolviert, erreichte mit seinem Abschlusszeugnis bei der Staatlichen Berufsschule I in Mühldorf einen Notendurchschnitt von 1,37.

Erster Bürgermeister Christian Praxl gratulierte ihm mit einer Urkunde sowie einem Buchgeschenk zu seinem hervorragenden Zeugnis. Er wünschte Markus Hollinger für die zweite Lehre als Speditionskaufmann, die er ab September bei einem Speditionsbetrieb in Herzogenaurach beginnt, und den weiteren Berufsweg alles Gute.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



**Aus dem Archiv des „Achentaler Heimathauses“**

Stellvertretender Museumsleiter Simon Hausstetter berichtet während der Museumssaison in dieser Rubrik regelmäßig über Interessantes aus dem Museumsarchiv und der Geschichte der Gemeinde Rohrdorf.

**Rohrdorfs erster Chronist:  
Wolfgang Sebastian Dachauer**

Im Jahre 1843, also beinahe 70 Jahre vor Josef Dürnegger, dem dieses Verdienst zumeist zugeschrieben wird, verfasste W. S. Dachauer für das „Oberbayerische Archiv für vaterländische Geschichte“, dem Veröffentlichungsorgan des Historischen Vereins von Oberbayern, die erste Chronik von Rohrdorf. Grund genug, einen Blick auf Leben und Wirken dieses vielseitig interessierten und unermüdlich tätigen Menschen zu werfen:

**Dabei sein.**  
Umweltschonend und schadstoffarm.  
Gut für Mensch, Natur und Luft.

**INNergie**  
Energie von hier.

INNergie GmbH · Bayerstraße 5 · 83022 Rosenheim · 0 80 31/3 65 26 26 · www.inn-ergie.de

Wolfgang Sebastian Dachauer wurde am 19. August 1778 in Neunburg vorm Wald (Oberpfalz) geboren und durfte als erstgeborener Wirtssohn und aufgrund seines vielversprechenden Talents das Studien- und Musikseminar St. Paul in Regensburg besuchen. Als sein Vater 1795 eine Eisenhandlung in München übernahm, folgte ihm auch sein Sohn, begann das Theologiestudium, trat dann ins Münchener Augustiner-Kloster ein und wurde im Jahre 1801 zum Priester geweiht – hier erhielt er auch seinen Ordensnamen Sebastian. Schon während seiner Tätigkeit als Hilfspriester in Baumkirchen und Aufkirchen setzte er sich für die Verbesserung der Bildungseinrichtungen ein (so gab er in Baumkirchen den Kindern selbst unentgeltlich täglich mehrere Stunden Unterricht) und wurde daher 1807 nach Brannenburg versetzt, wo er bis zu seinem 78. Lebensjahr als Schul- und Schlossbenefiziat wirkte. Neben seinem Berufe widmete er sich vor allem der geschichtlichen Erforschung seiner neuen Heimat sowie der Obstbaum- und Blumenzucht. Aufgrund gesundheitlicher Altersbeschwerden musste er 1856 seine Stelle aufgeben, siedelte nach Fischbach über und verstarb dort – heuer vor genau 150 Jahren – am 24. Februar 1863. In einem „unabsehbaren Leichenzuge“ (Quitmann: Erinnerung an Wolfgang Sebastian Dachauer. München, 1865), der zeigt, wie geachtet er beim Volk war, soll er von Fischbach nach Brannenburg gebracht worden sein, wo er bestattet wurde. Noch heute eröffnet sein Name die lange Liste der verstorbenen Pfarrherrn auf dem Leichenstein der Priestergrabstätte in Brannenburg. Wolfgang Sebastian Dachauer hinterließ uns ein reichhaltiges historisches Werk, sowohl seiner oberpfälzer Heimat als auch zur Geschichte des Inntals und bereitete somit als Pionier auf seinem Gebiete den Boden für die wissenschaftliche Erforschung unserer Gegend.

Text: Simon Hausstetter

**Bayerisches Rotes Kreuz**

**Bereitschaft Rohrdorf**

**Der nächste Übungsabend-Termin:**  
**09. Mai 20.00 Uhr**  
**Schau doch mal vorbei!**

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
Thansau



## MAIANDACHT

der Frauengemeinschaft Thansau

Dienstag, 07.05.2013  
19.00 Uhr in der Pfarrkirche Thansau

Anschließend freuen wir uns auf einen gemütlichen Abend mit Euch in der Pizzeria Sapori Antichi.

Aktionen der Thansauer Firmlinge  
zum Osterfest 2013

Beim diesjährigen Ostermarkt kam wieder ein Erlös von 650 Euro zusammen. Das Geld wird an den Rosenhof in Pinswang/Neubeuern gespendet. Der Rosenhof ist eine heilpädagogische Einrichtung für entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche. Die Kinder haben in ihren Familien schlimme Erfahrungen mit Gewalt, Missbrauch, Verwahrlosung und Vernachlässigung erfahren müssen.



Am Gründonnerstag nahmen zwei Firmgruppen an der Abendmahlsfeier in Rohrdorf teil. Nach einer kleinen Stärkung im Pfarrheim machte man sich mit Dekan Gottfried Doll und anderen Jugendlichen aus dem Pfarrverband auf zum Gebet in der Nacht.



lassen Sie sich verwöhnen ...

**Fußpflege**

Sandra Schwarzbach

Dorfstraße 27 • 83115 Neubeuern • Telefon \Fax 08035 \ 2586

PFARRVERBAND ROHRDORF



## Kinderfastenaktion von Misereor

Am letzten Schultag vor den Osterferien fand in Lauterbach wieder die Fastenaktion für Kinder statt. In diesem Jahr wurde das Land Bangladesch vorgestellt. Anhand eines Films und Bildern wurde gezeigt, wie die Kinder dort leben. Einen Nachmittag lang spielten, bastelten und aßen die Kinder hier wie die Kinder aus Bangladesch. Zu trinken gab es Mango- und Johannisbeerlassie, zum Essen Finni (Milchreis). Dann wurde das beliebte Spiel Hadodo ausprobiert und Ketten aus Perlen und Strohhalmen gebastelt. Für die Kinder war es ein gelungener Nachmittag.

Text und Foto: PGR Lauterbach



Dorfstraße 27 • 83115 Neubeuern

DANIEL  
**DS**  
SCHWARZBACH

Holz- und Bautenschutz  
Bausanierung

Tel. 08035 / 96 36 96 7 • Mobil 0173 / 95 215 76

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Die Osterkerze aus Thansau wurde in diesem Jahr von einer Firmgruppe gestaltet. Entworfen wurde sie von der Firmmutter Petra Fastenmeier.

Text und Fotos: PGR Thansau



Wir gratulieren

Im vergangenen April konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

80. Geburtstag

Matthias Wiesböck

Rohrdorf

85. Geburtstag

Kajetan Huber

Achenmühle



Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Gertraud und Rupert Eisner

Thansau



Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Elfriede und Franz Holzner

Thansau

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon-Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.

KATH. KINDERTAGESSTÄTTE



Das Haus für Kinder – Heilige Familie Thansau

sucht

Erzieher/in (35 bis 39 Wstd.) als Gruppenleitung

Kinderpfleger/in (32 Wstd.)

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an die Katholische Tageseinrichtung für Kinder Heilige Familie, Kindergartenleiterin Frau Birgit Kreipl, Wacholderstr. 6, 83101 Rohrdorf, Telefon: 08031-71076



Untere Dorfstraße 45  
83101 Rohrdorf  
Tel. 08032/5476

Mo - So 10 bis 23 Uhr  
kein Ruhetag  
www.christl.org  
Speisekarte online



Anzengruberstr. 10  
83101 Rohrdorf  
Tel. 08032/95650  
Fax 08032/9565-66

info@hotel-christl.de  
www.hotel-christl.de

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



**Maibaum aufstellen  
Lauterbach**

**1. Mai Ab 11 Uhr**  
Ausweichtermin 5. Mai

**Dorfplatz Lauterbach**

- D' Lindntaler Lauterbach -




Gebietstrachten-Echaltungsverein

„Edelweiß“ Höhenmoos



### Höhenmooser Trachtendirndl und Buam bereits zum dritten Mal beim Deutschen Trachtenjugendtag dabei



Vom 15. – 17.03.2013 durften die Jugendlichen Kathrin Diechler, Marina Feichtner, Kajetan Huber und Peter Steindlmüller vom Trachtenverein „Edelweiß“ Höhenmoos zusammen mit den Begleitern Christian und Sylvia Steiner sowie dem Vorsitzenden der Bayerischen Trachtenjugend, Günter Frey, am 7. Deutschen Trachtenjugendtag in Bensheim teilnehmen.

Bereits zum dritten Mal vertraten sie die Bayerische Trachtenjugend und den Chiemgau-Alpenverband vorbildhaft. Zusammen mit den jugendlichen Vertretern aus Baden Württemberg, Hessen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg Vorpommern, Niedersachsen, Saarland, Thüringen und



Nordrhein-Westfalen studierten sie die Deutsche Tanzfolge ein, die die Jugendlichen zusammen am Samstag auf dem Marktplatz aufführten. Dies sollte u. a. ein kleiner Vorgeschmack auf das diesjährige 4. Deutsche Trachtenjugendfest vom 07.-09. Juni 2013 sein, das ebenfalls in Bensheim stattfinden wird.

Nach der Präsidiumssitzung, an der auch alle Jugendlichen teilnahmen, wurde den Delegierten und den Jugendlichen in einer Stadtführung die wunderschöne Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern gezeigt. Am Sonntag ging es nach einer Tanzprobe und einem gemeinsamen Mittagessen wieder zurück in die Heimat. Dieses Wochenende war für die Jugendlichen wieder etwas ganz Besonderes, da sie den Verein, den Gau und ganz Bayern im Hessenland vertreten durften. Sie freuen sich bereits auf das Deutsche Trachtenjugendfest, bei dem sie ebenfalls wieder mittanzten dürfen.

Text : Sylvia Steiner, Bilder : Christian Steiner



Redaktionsschluss für redaktionelle  
Beiträge in der Juniausgabe:  
Mittwoch, 15. Mai 2013  
[rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de)  
[rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)



AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Aus der Geschichte der Gemeinde  
Wasserversorgung von Immelberg**

Da sich vor rund einhundert Jahren ein langsamer Wandel in der Landwirtschaft vom überwiegend betriebenen Ackerbau in die Viehzucht vollzog, stieg damit bei den Bauern der Wasserverbrauch. Die vorhandenen Hausbrunnen der Anwesen von Immelberg lieferten das benötigte Wasser nicht mehr ausreichend und es wurde nach einer Zusatzquelle gesucht. Die Immelberger Hausbesitzer entschlossen sich eine 2262 Meter lange Rohrleitung zur Höhenmooser Widderanlage (s. Zeichnung) in der Kohl- oder Kollquelle zu bauen, von deren Überwasser die Wasserleitung nach Immelberg gespeist wurde. 1908 machte der Schmied von Lauterbach für den Bau der Wasserleitung das nachfolgende Kostenangebot:

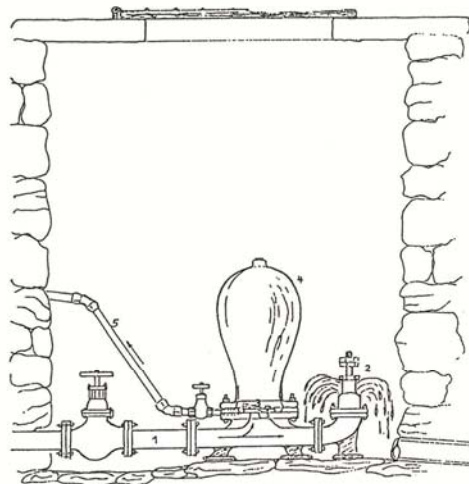
„Voranschlag betreff der Wasserleitung für die Ortschaft Immelberg Gemeinde Lauterbach, Bezirksamt Rosenheim. Heute den 8. April 1908 kamen zwischen den Hausbesitzern von Immelberg und mir, Simon Oppacher, Schmiedemeister in Lauterbach, folgender Vertrag zustande. Die Ortschaft Immelberg beabsichtigt von unmittelbarer Nähe von Höhenmoos bei dessen Widderauslauf bis Immelberg eine Wasserleitung zu bauen. Dieselbe mit zirka 150 Meter verzinkten Röhren 1 ¼ Zoll vom Sammelschacht abwärts dann mit 2112 Meter verzinkten Rohren 1 Zoll bis Immelberg. Die Hausbesitzer von Immelberg übergeben mir, Simon Oppacher, die gesamte Leitung zu bauen samt Rohrlieferung, Erdarbeiten und verlegen der Rohre von genannter Stelle bis Immelberg um den festen Preis von 3650 Mark. Dreitausend sechshundert fünfzig Mark. Zur Leitung kommen noch 10 Paar Flanschen, 10 t-Stücke und ein Stück Einlaufseucher (Sieb). Übernehmer verpflichtet sich nur gute Rohre und Verbindungsteile zu verwenden und die Rohre um eine Atmosphäre (Atü) höher zu pressen als der natürliche Druck ist. Die Röhren müssen unter die vorhandenen Gräben verlegt werden, im übrigen Gelände zirka 90 Cent(imeter) im Walde 70 Cent(imeter) (tief), wenn es die Bodenverhältnisse gestatten, verlegt werden. Übernehmer verpflichtet sich, für gute Waren und gutes funktionieren der Leitung eine Garantie von zwei Jahren zu übernehmen. Das gelieferte Wasserquantum von 12000 Litern per 24 Stunden ist in der Garantie eingeschlossen. Mutwillige Beschädigungen sind von der Garantie ausgeschlossen. Fertigstellung der Leitung ist bis längstens 1. Juni 1908 festgesetzt.

Nachträglich wurde vereinbart, dass anstatt den 1 ¼ Zoll verzinkten Röhren Tonröhren mit 2 Zoll verwendet werden, der Preis reduziert sich deshalb auf 3550 Mark dreitausend fünf hundert und fünfzig Mark. Das Übrige bleibt wie vorstehend geschrieben ist.“

Das handgeschriebene Original dieses Kostenvoranschlags ist noch erhalten und wurde der Gemeinde freundlicherweise vom Besitzer Sebastian Hauser sen., Immelberg, zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

In den 1960er Jahren war diese Leitung wegen häufiger Schäden nicht mehr gebrauchsfähig. Eine neue Lösung ergab sich durch den Anschluss an die bereits bestehende Wasserversorgung in Lauterbach.

Text: Gemeinde Rohrdorf  
Zeichnung: Paul Schmid sen.  
Quelle: Rohrdorf, Eine Ortsgeschichte Band 2



Hydraulischer Druckschlepper (Widder)  
in Betrieb von vor 1897 bis Febr. 1954 in Höhenmoos.

- 1 Zuleitung GG DN80, Vordruckhöhe ca. 5m
  - 2 Druckschlagventil; Bronze
  - 3 Rückschlagklappe, Leder
  - 4 Druckkuppel GG ca. 0.80 m hoch
  - 5 Druck- u. Förderleitung St. 3/4", Druckhöhe: 4 bar Länge: 400 m
- Leistung: ca. 0.14 l/s = 12 m³/Tag  
Betriebswasserbedarf: 1,6 l/s = 140 m³/Tag  
Schacht: ø ca. 1.50 m Tiefe: 1.60m (Steinschichtbauweise)

Wir reparieren auch Ihren Dachschaden!

**Astner Benjamin**  
Dachdeckerei & Spenglerei  
Meisterbetrieb

Heiglsmühle 3 • 83101 Rohrdorf • Tel. 0172-95 90 365

**Einladung zum  
Bierfest der FFW-Rohrdorf**

am Freitag, den 31. Mai 2013,  
ab 17.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Rohrdorf

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Talbach-Buam. Die Jugendfeuerwehr der FFW-Rohrdorf zeigt ihren Wissenstand im THL-Bereich. Die FFW-Rohrdorf freut sich über eine rege Teilnahme der Bevölkerung. Für die Bewirtung ist ab 17.00 Uhr gesorgt, der Eintritt ist frei.

Text: FFW Rohrdorf

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Wien, Wien, nur du allein...

Nach vielen Irrungen und Wirrungen stand es Mitte März endlich fest: Die Jugendkapelle Rohrdorf wagt sich ins Ausland! Damit der Kulturschock nicht gar zu groß werden würde, entschloss man sich letztendlich zu der österreichischen Hauptstadt als Reiseziel. Und so versammelten sich am frühen Morgen des 2. Aprils 25 vollbepackte Jungmusikantinnen und -musikanten, um

die etwa fünfstündige Reise anzutreten. Dank guter Kontakte des Maestros hatte die Jugendkapelle das große Glück, kostenlos im Pfarrgebäude der Ordenskirche der Oblaten des Franz von Sales im 19. Bezirk Wiens wohnen zu dürfen. Nachdem der Pfarrsaal übernachtungstauglich gemacht wurde, ging es in den 2. Bezirk Wiens, der größtenteils vom Prater eingenommen wird. „Des ganze Jahr Wiesn – wia ko ma si denn des leistn?“ war eine sehr oft gestellte Frage. Trotz des schlechten Wetters und der frühen Jahreszeit konnte man schon die wunderbare Atmosphäre dieses historischen Vergnügungsparks spüren. Nachdem alle ordentlich durchgefroren waren, machte die Kapelle sich wieder auf den Heimweg und ließ den Tag gemütlich im direkt unter der Kirche gebauten Pfarrheim ausklingen. Folgerichtig fiel einigen MusikantInnen das frühe Aufstehen am nächsten Tag etwas schwerer, aber aufgrund des bald anstehenden Konzerts begann der Tag nach einem gemeinsamen Frühstück mit einer Probe. Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen der wunderschönen Donau-stadt: Bei einer Stadtrallye konnten die MusikantInnen ihre Orientierungsfähigkeit unter Beweis stellen und lernten dabei die Sehenswürdigkeiten wie etwa das Burgtheater, das Rathaus, das Café Sacher und natürlich den Stephansdom kennen. Bei letzterem durfte natürlich eine Turmbesteigung nicht fehlen, auch wenn die handgezählten 339 Stufen und die enge Wendeltreppe dem ein oder anderen einige Probleme bereiteten. Doch das anschließende Abendprogramm ließ die schweren Beine schnell vergessen. Beim Besuch eines typischen Wiener Heurigenlokals sorgte nicht nur die ehemalige Grinzinger Weinkönigin, sondern auch die wunderbare Atmosphäre dieser traditionellen Wirtschaft für Begeisterung. Von der Traditionspflege gezeichnet, begann auch der Donnerstag sehr früh. Während sich die eine Gruppe eher weltlichen Vergnügungen zuwandte und die Boutiquen der Innenstadt stürmte, begab sich der andere Teil der JungmusikantInnen in den Nordosten Wiens, zum Zentralfriedhof. Unter den rund drei Millionen Bestatteten, die auf ca. 2,5 km<sup>2</sup> ruhen, waren insbesondere die Gräber großer Musiker und Komponisten wie etwa Franz Schubert, Johann Strauß oder Hans Hölzel, besser bekannt als „Falco“, von Interesse. Nach einer nachmittäglichen Probe stand noch ein Besuch im „Haus der Musik“ auf dem Programm, bei dem man viel über die Musik und ihre Verbindung zu Wien erfahren konnte. Anschlie-

gend fand man sich ein letztes Mal in dem in den letzten Tagen stark frequentierten Gruppenraum ein und ließ die Erlebnisse dieser Reise gemeinsam Revue passieren, da am nächsten Morgen die Abreise auf dem Programm stand. Doch bevor sich der Bus endgültig gen Heimat wandte, hatte die Jugendkapelle noch das Glück, die bekannte Mundstückmanufaktur Breslmair besuchen und dabei alles über die Herstellung eines Mundstücks, vom Messingrohr bis zum fertigen Produkt, erfahren zu dürfen. Müde, aber begeistert von den letzten Tagen kamen die Jungmusikanten am späten Nachmittag wieder in Rohrdorf an. Dieser unvergessliche Ausflug wird allen Beteiligten wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Nun wird nur noch ein Ziel für den nächsten Ausflug benötigt!

Text und Foto Jugendkapelle Rohrdorf



"Rolladen-Karl" Tomschi GmbH  
 Seb.-Tiefenthaler-Str. 17  
 83101 Thansau  
 Telefon (08031) 799663  
 Telefax (08031) 7996644  
 Email: info@rolladen-karl.de

*Urlaub  
auf  
Balkonien?*

**Sie suchen den dazu  
passenden Sonnenschutz?**

**Besuchen Sie unsere Ausstellung! Wir beraten Sie gerne!**

### Ein Stück mehr Obstbaumkultur in der Gemeinde

Nach 16 Jahren fand wieder eine Ausbildung zum Baumwart im Landkreis Rosenheim statt. Es war ein intensiver dreiwöchiger Kurs, dem sich 22 Teilnehmer aus dem Landkreis unterworfen hatten. Nach ihrer Prüfung dürfen sie sich nun Baumwarte nennen.

**AKTUELLES AUS ROHRDORF**

Riesengroß war das Interesse an dem vom Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege im Landratsamt Rosenheim organisierten Baumwartkurs. Über 100 Interessenten hatten sich gemeldet. Schwerpunkte des Kurses, die durch die Kreisfachberater Josef Stein und Harald Lorenz gesetzt wurden, waren der Schnitt der verschiedenen Obstbaumarten und ihrer Altersstufen, der intensiv in den Streuobstwiesen und Obstanlagen geübt wurde. Wichtig war es für die angehenden Baumwarte ein Gefühl für den momentanen Zustand eines Obstbaumes zu bekommen und zu wissen, wie er auf Schnittmaßnahmen reagieren wird. Auch die theoretischen Aspekte, die im Turner Hölzl abgehalten wurden, kamen nicht zu kurz. Kenntnisse über die Vermeidung und Bekämpfung von Obstbaumkrankheiten, das Erkennen von Mängeln der Bäume sowie Bodennährstoffe und Düngung standen auf dem Stundenplan.



Fachbereichsberater Josef Stein (links) und Baumwart Heinz Stehling

Die Aufgabe der Baumwarte ist es, gegen Entlohnung, in privaten Gärten Obstbäume zu schneiden, ihr Wissen und ihre Kenntnisse an die Allgemeinheit weiter zu geben und vielleicht sogar im Auftrag ihrer Gemeinde Obstbäume auf öffentlichem Grund zu pflegen.

Für den Gemeindebereich Rohrdorf ist Heinz Stehling aus Thansau als Baumwart ausgebildet worden. Anfragen können an ihn ab sofort unter Tel. 08031/71928 oder per E-Mail: heinz.stehling@gmx.de gestellt werden.

Text und Fotos: LRA Rosenheim, Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege



Gruppenfoto aller Teilnehmer

**Bad Aibling - Brannenburg - Raubling**  
Ebersberger Str. 1    Nußdorfer Straße 33    F.-Fueckel-Str. 1

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 8.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr  
Bäckerei Sonntag 7.30 bis 10.30 Uhr

Finde uns auf **facebook.**

[www.prechtl.de](http://www.prechtl.de)

**Ab Mittwoch, 8. Mai 2013 am Sonderstand**

**Tiroler Wurst- und Schinkenspezialitäten**

von der Dorfmetzgerei Pfluger in Thiersee

**Tiroler Spezialbrote**

von der Dorfbäckerei Brunner aus Thiersee

**und Tiroler Käsespezialitäten**

**Schrobenhausener Spargel**

**SPARGELHOF**

*Fuchs*

Täglich frisch zu uns kommt der gleichmäßig sortierte, blütenweiße Spargel sowie Grünspargel der Familie Fuchs aus Gößern bei Schrobenhausen.

**Abensberger Spargel**

**Bauernladen**  
**HÖLZER**  
Gutes natürlich vom Bauern

Die Familie Holzer aus Abensberg baut mit mehr als 30-jähriger Erfahrung Spargel an und legt großen Wert auf Sorten mit gutem Geschmack. Denn auch hier zählen die inneren Werte. Sie erhalten bei uns weißen Spargel und Grünspargel in verschiedenen Sortierungen. Der Spargel ist aus reinem Freilandbau – ohne Benutzung von Folie.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Frau Anna Bayer feierte ihren 80. Geburtstag

Frau Anna Bayer, geboren in Bettmannsäge, Kreis Regen im Bayerischen Wald, feierte im Kreise zahlreicher Geburtstagsgäste ihren 80. Geburtstag. Neben den Gratulanten der AWO Thansau, des Pfarrverbands Rohrdorf, der Frauengemeinschaft Thansau und der Pfarrei Thansau überbrachte Erster Bürgermeister Christian Praxl die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf. Seit 1961 wohnt die Jubilarin mit ihrem Mann Kurt in Thansau, sie hat zwei Söhne und zwei Enkelkinder. Beschäftigt war Anna Bayer bei der Firma Wega in Thansau. Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



Die Jubilarin mit Ersten Bürgermeister Christian Praxl und AWO-Vertreter Rudi Mayerhofer (rechts)



### Patenprojekt – „Jugend in Arbeit“ Wir suchen ehrenamtliche Paten in Rohrdorf!

Das ehrenamtliche Patenprojekt „Jugend in Arbeit“ gibt es landkreisweit seit 2006.

Insgesamt haben wir über 160 ehrenamtliche Paten, in 12 regionalen Patengruppen.

Unsere ehrenamtlichen Paten betreuen Jugendliche der Mittel- und Realschulen des Landkreises Rosenheim auf dem Weg zur Berufsausbildung, unterstützen beim Lernen, helfen bei den Bewerbungen und der Stellen- und Praktikumsuche. Sie reden mit den Jugendlichen über ihre Chancen und Möglichkeiten.

Aktuell haben wir in der Patengruppe Neubeuern 14 ehrenamtliche Paten, davon zwei Paten und eine pausierende Patin aus Rohrdorf: Frau Degmair, Frau Vögl und Frau Keuschnig, die gern auch Fragen beantworten.

Koordinator der Patengruppe ist Manfred Engelmann aus Neubeuern (Tel.: 08035/ 4695).

Die Mittelschule Neubeuern signalisiert einen weiteren Bedarf von Jugendlichen, die gern einen ehrenamtlichen Paten möchten, der sie unterstützt.

Derzeit haben wir zwei Jugendliche aus Rohrdorf, die im Projekt betreut werden, einer davon hat bereits eine Ausbildungsstelle.

**Wir suchen deshalb perspektivisch ehrenamtliche Paten in der Gemeinde Rohrdorf.**

**Es wäre toll, wenn wir ehrenamtliche Bürger aus der Gemeinde für das Projekt finden!**

Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, kann sich gern bei Herrn Engelmann oder den Rohrdorfer Paten melden.

Ansprechpartner ist ebenfalls:

Frau Kerstin Stock

Projektleiterin des Patenprojektes

Simsseestr. 8, 83022 Rosenheim

Tel.: 08031/ 40929-15 oder 0160-91771021

ks@junge-arbeit-rosenheim.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich melden!

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.patenprojekt-rosenheim.de](http://www.patenprojekt-rosenheim.de)

Text und Foto: Junge Arbeit Rosenheim



Die Neubeuener Patengruppe

## METALLBAU & SCHMIEDE STEPHAN BERGER

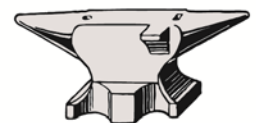
**Wolferkam 2a**

**83083 Riedering**

**Tel. 08036 - 36 11**

**Fax 08036 - 90 800 77**

**[schmiede\\_stephanberger@yahoo.de](mailto:schmiede_stephanberger@yahoo.de)**



- Anfertigung von Treppen- und Balkongeländern in Eisen oder Edelstahl.
- Ausführung sämtlicher Kunstschmiede- und Metallbauarbeiten im Wohn- und Gartenbereich.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Sitzungs- und Terminplan  
der Gemeinde Rohrdorf



Mai 2013

16.05.2013	Bau- und Umweltausschuss	19.00 Uhr
16.05.2013	Gemeinderat	20.00 Uhr

Hinweis zur Bauausschuss-Sitzung

Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Rohrdorf eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen.

Änderungen wegen noch nicht absehbarer Ereignisse entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Wirtschaftsministerium zeichnet  
„Radeln rund um Rosenheim“ aus  
3. Platz bei „TouPLUS Bayern 2012“  
- Jury lobt gelungenes Konzept

Für das gemeinsame Radwegprojekt „Radeln rund um Rosenheim“ ist die Arbeitsgemeinschaft Stadt und Umlandbereich Rosenheim, kurz SUR, von Bayerns Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel ausgezeichnet worden. Bei dem vom Bayerischen Wirtschaftsministerium ausgeschriebenen Wettbewerb „TouPLUS Bayern 2012“ belegte die SUR Platz drei.

In seiner Laudatio sprach Jens Huwald von der Bayern Tourismus Marketing GmbH von einem spannenden gemeinsamen Projekt mit einem gelungenen Konzept: Rosenheim, Bad Aibling, Großkarolinenfeld, Kolbermoor, Neubeuern, Raubling, Rohrdorf, Schechen, Stephanskirchen und der Landkreis Rosenheim hätten etwas geschaffen, das nicht nur den Gästen, sondern auch den Bürgern zugutekomme. Huwald, der auch Mitglied in der Jury war, zeigte sich insbesondere vom vorbildlichen touristischen Nutzen für das Umland begeistert.

Die Jury habe nicht einen schlichten Radweg auszeichnen wollte. Der Gast von heute möchte mehr denn je an die Hand genommen werden und möchte Optionen bekommen. Diesem Anspruch werden die Projektverantwortlichen in diesem Fall gerecht, lobte Huwald. Der Gast erhält nicht nur eine radlgerechte und übersichtliche Karte, sondern auch umfangreiche Tipps: Unter dem Mottos „Entspannung und Besinnung“, „Moore und Gewässer“ oder „Hügelland und Badeseen“ werden konkrete Touren vorgeschlagen. Auch kulinarische Tipps, Hinweise auf kulturelle Höhepunkte oder Wellnessangebote finden sich in der Radwegkarte. Der Radweg „Radeln rund um Rosenheim“ war anlässlich der Landesgartenschau 2010 in Rosenheim entwickelt wor-

den. Eine Radtour kann an jeder beliebigen Stelle begonnen werden, sodass sich jeder seine Streckenführung individuell nach Interesse und Kondition zusammenstellen kann. Die Erfahrung bisher zeigt, dass nicht nur Gäste, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit nutzen, Stadt und Region im wahrsten Sinne des Wortes zu „erfahren“. Bei der letzten SUR-Sitzung Mitte März in Rohrdorf präsentierten die Gemeindeoberhäupter stolz den Preis „TouPLUS Bayern 2012“ in Bronze (s. Foto). Die Radkarte für den Radweg „Radeln rund um Rosenheim“ ist übrigens in allen SUR-Gemeinden, bei der Gemeindeverwaltung Rohrdorf im Zimmer 12 im Erdgeschoss, erhältlich. Text: Stadt u. Landkreis Rosenheim/Gem. Rohrdorf, Foto: Gem. Rohrdorf



Rosenheims Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer mit der Projektpreis-Urkunde, eingerahmt von ihren SUR-Bürgermeisterkollegen (v.l.n.r.) Rainer Auer (Stephanskirchen), Felix Schwaller (Bad Aibling), Josef Trost (Neubeuern), Olaf Kalsperger (Raubling), Peter Kloo (Kolbermoor), Christian Praxl, Hans Holzmeier (Schechen) und Gerhard Kippes, Abteilungsleiter Hoch- und Tiefbau (Landkreis Rosenheim). Nicht auf dem Foto: Bürgermeister Bernd Fessler (Großkarolinenfeld)



Gemeindewohnung in  
Rohrdorf zu vermieten  
Schriftliche Bewerbung  
bis 10. Mai möglich

Die Gemeinde Rohrdorf vermietet ab dem 01.06.2013 in Rohrdorf im gemeindlichen Wohnhaus, Wolfsgrubenstraße 11, eine Erdgeschoss-Wohnung mit vier Zimmern (ca. 80 m<sup>2</sup>). Schriftliche Bewerbungen können bei der Gemeinde Rohrdorf, St.-Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf, bis spätestens Freitag, den 10.05.2013 abgegeben werden. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Wagner unter Tel. 08032/9564-24.

Blumenschmuckwettbewerb

Zum diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb des Obst- und Gartenbauvereins Rohrdorf können Sie sich bis einschließlich Mittwoch, den 10.07.2013, bei der Gemeindeverwaltung, Frau Petermann, Tel. 08032/9564-25 anmelden.

Text: Gemeinde Rohrdorf

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Stöttner setzt auf Planungssicherheit für Industrie

**Wichtige Argumente für die weiteren politischen Diskussionen um Strompreise und das Erneuerbare Energien-Gesetz (EEG) haben MdL Klaus Stöttner und MdL Erwin Huber, Vorsitzender des Wirtschaftsarbeitkreises der CSU-Fraktion, bei einem Gespräch mit Mike Edelmann im Rohrdorfer Zementwerk gesammelt.**

MdL Klaus Stöttner hatte seinen Landtagskollegen und Wirtschaftsausschussvorsitzenden Erwin Huber eingeladen, mit ihm gemeinsam das Südbayerische Portland-Zementwerk zu besuchen. Im Mittelpunkt des Gesprächs mit Geschäftsführer Mike Edelmann standen Fragen der Energiepolitik und des Umweltschutzes. Edelmann berichtete über die großen Investitionen des Rohrdorfer Unternehmens, um Energie einzusparen und zugleich Emissionen zu verringern: „Wir sind inzwischen das energieeffizienteste und emissionsärmste Zementwerk der Welt. Wir investieren viel in den Umweltschutz, brauchen dafür aber Planungssicherheit. Die Grundstoffenergie, zu der auch wir gehören, denkt in langen Zeiträumen. Wenn nun kurzfristig die EEG-Umlage auch auf stromintensive Betriebe ausgeweitet wird, führt das zu großen Kostenbelastungen, die am Ende unser Unternehmen und zahlreiche Arbeitsplätze bedroht.“

Bisher sind stromintensive Betriebe von der EEG-Umlage ausgenommen. Da diese Umlage stark gestiegen ist, gibt es in der Politik Überlegungen, Ausnahmen abzubauen und alle Verbraucher gleichermaßen zu beteiligen. Edelmann rechnet vor, dass eine Belastung mit der vollen Umlage allein für den Standort Rohrdorf zusätzliche Kosten von 5,1 Millionen Euro oder rund 35.000 Euro pro Arbeitsplatz bedeuten würde. „Wenn dazu noch weitere Verschärfungen bei den Netzentgelten und beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß mit entsprechend steigenden Kosten kommen würden, müssten wir mit einem negativen Betriebsergebnis rechnen. Auf gut deutsch könnten wir dann nur noch zuschließen.“

Für Edelmann ist auch wichtig: „Es hilft der Umwelt überhaupt nichts, wenn wir die volle EEG-Umlage zahlen, dann aber durch höhere Kosten und entsprechend steigende Preise nicht mehr wettbewerbsfähig sind. Zemente ohne EEG-Belastung oder CO<sub>2</sub>-Kosten zum Beispiel aus der Türkei schaden durch andere Produktionsbedingungen und lange Transportwege der Umwelt viel mehr.“

Huber und Stöttner waren sich einig, dass sie diese wichtigen Argumente auf jeden Fall in die weiteren politischen Diskussionen um eine Änderung der EEG-Umlage einbringen werden. Denn, so Stöttner weiter: „Es ist wichtig, Einwände der Industrie mit Fallbeispielen zu untermauern. Rohrdorfer Zement ist ein erfolgreiches und innovatives Unternehmen, das keine Konkurrenz und auch keine Investitionen scheut. Aber wir haben sehr deutlich vor Augen geführt bekommen, wie wichtig zum Einen Planungssi-

cherheit und zum Anderen eine Änderung der EEG-Umlage mit Augenmaß ist.“

MdL Erwin Huber ist nicht nur Vorsitzender des Arbeitskreises für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, sondern auch wirtschaftspolitischer Sprecher der Landtagsfraktionen von CDU und CSU in Deutschland.



Mike Edelmann, Geschäftsführer der Rohrdorfer Gruppe, MdL Klaus Stöttner und Erwin Huber bei der Besichtigung des Rohrdorfer Zementwerks

PFARRVERBAND ROHRDORF



### Palmbuschen binden für Palmsonntag

Eine Firmgruppe aus Thansau hat 160 kleine Palmbuschen für den Palmsonntagsgottesdienst gebunden. Die Firmlinge hatten bei der Produktion, die Hand in Hand ablief, einen Riesenspaß. Auch das Verteilen der Palmbuschen vor der Palmweihe, die im Garten des Seniorenheims St. Anna stattfand, zeigte den Firmlingen, dass es schön sein kann, zur Gemeinschaft der Gläubigen zu gehören und anderen eine Freude zu machen.

Text und Foto: PGR Thansau



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## BEKANNTMACHUNG

Am 25.04.2012 haben sich die

Jugendfußballabteilung des TSV Neubeuern &amp; die Jugendfußballabteilung des TSV Rohrdorf-Thansau

getraut



Die beiden Partner haben sich auf folgenden Doppelnamen geeinigt:



Wer will, der darf gern etwas schenken,  
braucht übers Wie und Was nicht nachzudenken.  
Statt des Geschenkes nehmt ein Brieflein klein  
und legt ein paar Euros rein.

gez. Trauzeuger TSV Rohrdorf-Thansau  
Hans Hefter

gez. Trauzeuger TSV Neubeuern  
Jmi Dandlberger

**Was ist eine JFG?**

JFG = Jugendfördergemeinschaft. Die JFG ist ein eigenständiger Verein mit eigener Vorstandschaft, Satzung und Kasse. Der JFG wird von den Stammvereinen die Aufgabe der Förderung des Juniorenfußballs übertragen.

Mitglieder sind neben den beiden Stammvereinen TSV Neubeuern und TSV Rohrdorf-Thansau alle aktiven Jugendspieler ab der D-Jugend. Generell muss in einer JFG mindestens eine A- eine B- und eine C-Jugend gestellt werden. Es ist also nicht möglich, eine der drei Jugenden bei dem jeweiligen Stammverein zu belassen. D.h. es ist nicht möglich, in der JFG nur eine B- und C- Jugend zu stellen und beispielsweise eine A-Jugend beim TSV Neubeuern anzumelden.

**Anders als bei einer Spielgemeinschaft dürfen in einer JFG die älteren A-Junioren bei ihren Stammvereinen in der Herrenmannschaften aushelfen. Bei einer Spielgemeinschaft besteht hierfür keine Möglichkeit.**

**Warum gerade jetzt?**

Der TSV Neubeuern kann in der nächsten Saison allein keine C-Jugend und der TSV Rohrdorf-Thansau keine B-Jugend stellen. Von Seiten des TSV Neubeuern war es auch in dieser Saison nicht möglich, die B-Jugend die ganze Saison über zu halten. In der Saison zuvor konnten er keine A-Jugend melden. Diese Tatsache allein hat uns zu den ersten gemeinsamen Gesprächen gezwungen. Wir haben unsere Möglichkeiten ausgelotet und verschiedene Arten der Zu-

sammenarbeit besprochen. Wir haben sehr bald festgestellt, dass unsere Vereinsphilosophien und Ziele in Sachen Jugendarbeit identisch sind und so wurde der Plan eine JFG zu gründen, nach gründlichen Überlegungen und vielen Debatten in die Tat umgesetzt. Die ursprüngliche Überlegung „nur“ Spielgemeinschaften zur Überbrückung in der B- und C-Jugend zu machen, haben wir hinsichtlich des damit verbundenen wahnsinnig hohen Aufwands sehr schnell fallengelassen. Außerdem mussten wir leider feststellen: Es gibt überhaupt keine „Überbrückung“.

Dazu braucht man nur den besorgniserregenden Rückgang der Kindermannschaften betrachten: am Saisonanfang 2011/12 hatten wir nur 1 F-Jugend und 2 E-Jugenden. Vor vier Jahren hatten wir noch jeweils vier Mannschaften! Daraus lässt sich sehr deutlich erkennen, dass **es ALLEIN keine Zukunft für die beiden Jugendabteilungen im Großfeldbereich gibt.**

**Welche Vorteile haben die Kinder und Jugendlichen?**

Den Spielern wird eine fußballerische Heimat geboten und es besteht nicht mehr die Gefahr, jedes Jahr in einer anderen Spielgemeinschaft Fußball zu spielen, weil der eigene Verein keine B- oder A-Jugend stellen kann. Talentierte Spieler müssen nicht weite Wege zum Training auf sich zu nehmen, weil sich Ihnen auch hier die Möglichkeit bietet, auf ansprechendem Niveau Fußball zu trainieren und zu spielen. Durch das Vorhandensein aller Altersklassen von der A- bis zur D-Jugend können die besseren Spieler auch Erfahrungen in der nächst höheren Altersklasse sammeln. Außerdem ist durch eine JFG gesichert, dass auch leistungsschwächere Spieler jedes Wochenende zum Spielen kommen – und alles in leistungsgemäßen Klassen. Denn es macht ebenso wenig Sinn, jede Woche 0:10 zu verlieren, wie ständig 10:0 zu gewinnen.

**Festgelegte Regelungen:**

Training und Spiele: Es trainiert immer die komplette jeweilige Jugend zusammen. Wir versuchen, dass jede Jugend zwei Trainer und einen Betreuer bekommt. Es ist in diesem Trainer/Betreuerstab immer mindestens ein Rohrdorfer und ein Neubeuerer oder ein komplett neutraler Trainer. Halbjährlich wird der Trainings- und Spielort gewechselt: z.B. trainiert und spielt die A-Jugend in der Vorrunde in Neubeuern und in der Rückrunde in Rohrdorf.

Sonstiges: Die Kosten werden zu gleichen Teilen auf den TSV Neubeuern und den TSV Rohrdorf-Thansau umgelegt. Die Spielerin oder der Spieler darf nach der Jugend 1 Jahr nicht beim anderen Verein spielen. Die Spieler sollen in erster Linie sportlich und sozial bestmöglich ausgebildet und gefördert werden. -Die aktiven Spielerinnen und Spieler sind in der JFG beitragsfrei, es entstehen also keine weiteren Kosten. Wir freuen uns aber jederzeit über Fördermitglieder.

Bitte unterstützt die JFG Inn-Achental e.V. und werdet Mitglied des Vereins.

Weitere Infos unter [www.jfg-inn-achental.kicktoday.de](http://www.jfg-inn-achental.kicktoday.de)

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Gefühlter Frühling...

„Gefühle im Frühling“ - unter dieses Motte stellte der Erste Vorstand der Musikkapelle, Ludwig Hefter, das diesjährige Frühjahrskonzert der Jugendkapelle Rohrdorf am 13.4. in der Turner-Hözl-Halle. Den Auftakt hierzu machte die Bläserklasse 1 unter der Leitung von Thomas Lindl, der hochzeitsbedingt von Michael Morgott vertreten wurde. Die Kinder der 3. Klasse der beiden Rohrdorfer Schulen

bewiesen hier, dass es auch nach erst einem halben Jahr Instrumentalunterricht schon möglich ist, gemeinsam in einem Ensemble zu spielen.



die Bläserklasse 1

Anschließend zeigte die Bläserklasse 2, bei der Thomas Lindl am heutigen Abend von Martin Frey vertreten wurde, ihr Können und versetzte die Zuhörer mit ihrer Interpretation der Filmmusik zu „Fluch der Karibik“ in Staunen. Den Abschluss des ersten Teils bildeten die „Minimusikanten“, das Vororchester der Jugendkapelle.

Diese gar nicht mehr so kleinen Musiker unter der Leitung von Michael Morgott stellten mit ihren flotten Interpretati-

onen bekannter Stücke, wie etwa der Filmmusik zu „Der Herr der Ringe“, unter Beweis, dass sie der Jugendkapelle in Zukunft eine wertvolle Verstärkung sind. Während des gesamten Abends kümmerten sich die Mitglieder der Musikkapelle um das leibliche Wohl der Gäste.



die „Mimukas“, die Minimusikanten

Der zweite Teil des Abends wurde nach einer kurzen Pause von der Jugendkapelle Rohrdorf gestaltet. Etwa 30 Musikantinnen und Musikanten hatten unter der Leitung von Michael Morgott seit mehreren Monaten auf diesen Abend hingearbeitet. Und so waren alle Mitwirkenden in einem Frühlingsgefühl geeint: Dem Lampenfieber! Doch kaum war der erste Ton des „Grays Harbour March“ erklingen, so war diese Aufregung auf wundersame Weise verfliegen. Wie in den Jahren zuvor, übernahmen die Mitglieder der Jugendkapelle auch die Ansagen der einzelnen Stücke. Nach einem leichten Ausflug der Flöten in die ernste Welt der Oper „Aida“ von Giuseppe Verdi brachte die Jugendkapelle mit einem Medley der bekanntesten Melodien dieses Singspiels um Liebe, Eifersucht und Intrigen die Zuhörer zum Träumen.

Anschließend brachte die Polka „Hirmer G'schichten“ das Publikum vom Ägypten der Pharaonen sicher über den Nil nach Böhmen. Nach diesem kurzen Abstecher verneigte sich das Orchester vor einem ganz Großen der Musikge-



die Bläserklasse 2 - linker Teil



die Bläserklasse 2 - rechter Teil



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

schichte: mit „Salute to Louis Amstrong“ wurde an die bekanntesten und beliebtesten Musikstücke dieses großartigen Jazz-Trompeters erinnert. Die Helden der nächsten beiden Stücke waren da etwas anderer Art. Während die Musik zu dem Disneyfilm „Tarzan“ in die Welt des grünen Dschungels entführte, hatte die Farbe grün für den Helden des darauffolgenden Films eine etwas andere Bedeutung. Dieser höchst selbst ist nämlich grün! Bei dem Medley „Shrek 2“ zeigte die Jugendkapelle ihre ganzen Fähigkeiten, begeisterte die Zuhörer mit ihrem Können und bewies eindeutig, dass auch schreckliche Monster einfach wunderschön anzuhören sein können. Der bekannte „Colonel Bogey March“ beendete den offiziellen Teil dieses außergewöhnlichen Konzerts.

Doch selbstverständlich gab sich das Publikum in der bis auf den letzten Platz gefüllten Halle damit nicht zufrieden und erklatschte sich noch zwei Zugaben. Und so beendete die Jugendkapelle ihr diesjähriges Frühjahrskonzert nach dem Marsch „Mein Bayernland“ mit dem ruhigen Lied „You raise me up“.

Die Jugendkapelle Rohrdorf bedankt sich ganz herzlich bei allen Besuchern und freut sich schon auf das Frühjahrskonzert 2014!

Text: Jugendkapelle Rohrdorf  
Fotos: Bernhard Thalmeier

**Dorffest**  
auf dem Dorfplatz  
in Achenmühle

---

Die Dorfgemeinschaft Achenmühle e.V.  
lädt ein zum Dorffest  
am **Samstag, 08. Juni 2013**  
ab **18.00 Uhr**

Bei schlechtem Wetter im Dorfhaus.  
Mit Musik, Hüpfburg und Barbetrieb.  
Für das leibliche Wohl wird mit deftigen  
Speisen und Steckerlfisch gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich  
die Dorfgemeinschaft Achenmühle e.V.



die Jugendkapelle Rohrdorf

## S1 HAIR AND STYLE



Der neue Verkaufsbereich mit der brombeerfarbenen Wand

*Wir danken für den Auftrag!*

**L@wrenz**  
 Elektromeisterbetrieb  
 83126 Flintsbach  
 Telefon: 0172 - 915 85 10 www.dl-elektro.de

**Elektromeister / Energietechniker**  
**Dirk Lawrenz**  
 Kirchstr. 8 • 83126 Flintsbach  
 Tel. 08034 - 709 673 • Fax 08034 - 709 674  
 Mail: dirk.lawrenz@t-online.de

### S1 Hair and Style im neuen Glanz

Vier Jahre nach der erfolgreichen Geschäftsübernahme des Friseursalons „Friseurstube Erika“ erstrahlen die Geschäftsräume in der Breitensteinstr. 16 in neuem Glanz.

Nach einer Totalentkernung wurde der Salon räumlich neu eingeteilt und sowohl technisch als auch ausstattungsmäßig auf den neuesten Stand gebracht.

Es bestechen nun klare Linien und Farben, während die indirekte Beleuchtung den Raum in effektvolles Licht taucht.

Die dunkelbraunen Stühle setzen das Farbkonzept des Bodens und der Deckenbalken fort und sind ein schöner Kontrast zu den hellen, betonfarbenen Bedienplätzen.



der neu gestaltete Damenbereich

**raum & idee**  
**peter bauer**  
 Meisterbetrieb

**Herzlichen Dank für den Auftrag**  
 (Bodenverlegung)

**Fußböden • Parkett • Gardinen • Polster • Sonnenschutz • Markisen**  
 Telefon 0 80 31 / 1 50 85 • Spitalstr. 6./8 • 83022 Rosenheim  
 (ehm. Werkstätte Teppich Pledl) www.raum-und-idee-bauer.de



#### Das Team des S1 Hair and Style

v.l hinten:

Erika Ofenmacher, Christina Reindl, Jennifer Geiger(Kosmetik) Johanna Agneskirchner

v.l vorne:

Sandra von Gottesheim ( Inhaberin) Anni Hamberger, Evi Beer, Ilona Jozic, Renate Grözinger

**BREITENSTEINSTR. 16 • 83071 STEPHANSKIRCHEN**

*Wir danken für den Auftrag  
und wünschen für die Zukunft  
weiterhin viel Erfolg!*



**GEORG STADLER**  
HEIZUNG - SANITÄR  
SOLAR - KUNDENDIENST

Rosenheimer Str. 43 • 83101 Thansau  
Tel. 0 80 31 / 73 74 37 • Fax 73 74 36  
Mobil 01 72 / 7 22 00 67  
eMail: georg.stadler@kabelmail.de



der neu gestaltete Herrenbereich

Natürlich durfte das Markenzeichen nicht fehlen, und so fand eine brombeerfarbene Wand im Verkaufsbereich Ihren Platz. Der nun abgetrennte Waschbereich ermöglicht es, in angenehmer Ambiente die Wünsche der Kunden zu erfüllen. Aber nicht nur die Ausstattung wurde erneuert, sondern auch im Arbeitsalltag hat sich einiges geändert. Viele neue Aktionen und Dienstleistungen warten auf die Kunden von S1 Hair & Style.

Wie zum Beispiel:

- Kostenloser Ponyschneide-Service für Kunden
  - Donnerstag ist Teenie-Tag von 14 – 19 Uhr erhalten alle 14- 18 jährigen 15% auf alle Dienstleistungen
- Für weitere Informationen steht ihnen das S1 Hair & Style Team unter 08031 - 70 622 gerne zur Verfügung.



**Herbert Pixner Projekt & Manuel Randi „NA UND?!“**

14. Juni 2013 in der Samerberger Halle

Der Südtiroler Komponist und Multiinstrumentalist Herbert Pixner (Diatonische Harmonika, Klarinette, Trompete, Flügelhorn) ist wieder am Samerberg zu Gast. Zusammen mit seiner Schwester Heidi Pixner (Tiroler Volksharfe) und Werner Unterlercher (Kontrabass) gibt er am 14. Juni um 20.00 Uhr ein Gastspiel in der Samerberger Halle.

Für die Aufnahme eines neuen Albums gesellte sich 2011 der Ausnahmemusiker Manuel Randi (Manouche-Gitarre, Klarinette) aus Südtirol dazu. Seitdem stehen die vier Musiker jetzt öfters zusammen auf der Bühne. Karten gibt es bei der Sparkasse Törwang, der Gästefinfo Törwang, bei Musik Humbach in Rosenheim oder telefonisch beim Veranstalter KULTOUREN unter 08032 - 989 803.

Augenoptik  
am Schloßberg

Salzburger Straße 19  
83071 Stephanskirchen  
Telefon: 08031-12416

Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen



**Armin Kießler**  
staatl. gepr. Augenoptiker  
und Augenoptikermeister



**Regina Kießler**  
staatl. gepr. Augenoptikerin  
und Augenoptikermeisterin



Sommer, Sonne,  
Sonnenbrillenzzeit!

1.500 mal einmalig.  
AMA OPTIK

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### End- und Königsschießen der Törwanger Schützen Georg Marchfelder neuer Schützenkönig

Als Saisonabschluss fand die Preisverleihung vom End- und Königsschießen der Törwanger Schützen beim Badwirt in Roßholzen. Nach einem fairen Wettkampf um Ringe und Teiler an den Schießständen nahm der 1. Schützenmeister Michael Staber die Preisverleihung vor. An der Schießsaison 2012/2013 beteiligten sich insgesamt 55 Schützen. Gut besucht war mit 37 Schützen das End- und Königsschießen. Dabei kam es zu folgenden Ergebnissen. Sieger bei der Jugend wurde Sebastian Rieder vor Christian Rieder und Seppi Sagmeister. In der Altersklasse gewann Josef Wimmer, zweiter wurde Wolfgang Moser und dritter Franz Mertin. Bei den Damen waren Katharina Wagner, Lisa Marchfelder und Andrea Fichtner auf den ersten drei Plätzen. In der Schützenklasse lag Hans ABbichler vor Simon Maurer und Michael Staber jun.. Sachpreise gab es für jeden Schützen in der Punktwertung, hier kamen Michael Staber jun., Josef Wimmer und Andreas Rieder auf die vordersten Plätze. Anschließend wurde Kathi Wagner für die Teilnahme an allen 14 Schießveranstaltungen mit einem Preis ausgezeichnet.

Folgende Schützen wurden für die ersten drei Plätze in der Jahreswertung mit einem Pokal ausgezeichnet:

Jugend:

1. Sebastian Rieder, 2. Christian Rieder, 3. Seppi Sagmeister  
Damen:

1. Katharina Wagner, 2. Klara Staber, 3. Andrea Fichtner  
Schützenklasse:

1. Simon Maurer, 2. Michael Staber, 3. Hans ABbichler  
Altersklasse:

1. Franz Mertin, 2. Wolfgang Maurer, 3. Michael Staber  
Das Jahresblattl erzielte Lisa Marchfelder mit einem 3,7 Teiler. Sie bekam dafür einen von der „Badwirtin“ gestifteten Preis überreicht.

Als nächstes stand die Bekanntgabe vom Gewinner der Ehrenscheibe auf dem Programm.

Schützenmeister Michael Staber konnte die von der letzten Schützenkönigin Aga Staber gestiftete Königsscheibe Georg Wagner überreichen.

Höhepunkt und zugleich letzter Punkt der Veranstaltung war wieder die Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs. Ziemlich knapp war der Kampf um den König. Gleich drei Oberecker machten die ersten 3 Plätze unter sich aus.

Nachdem die letztjährige Schützenkönigin Aga Staber zum Brezenkönig und Robert Staber zum Wurstkönig gekürt wurden, verkündete Michael Staber den neuen Schützenkönig. Mit einem 40.5 Teiler erzielte Georg Marchfelder den besten Treffer in der Königswertung und bekam vom 1. Schützenmeister die Schützenkette umgehängt

Mit einem Vereinskürerl bedankte sich Michael Staber bei der letztjährigen Schützenkönigin Aga Staber. Zum Schluss bedankte sich der 1. Schützenmeister bei allen Schützen und der „Badwirtin“ für die gute Zusammenarbeit und gab noch einen kurzen Terminüberblick für den Sommer.



Schützenmeister Michael Staber und Georg Wagner

### Neue Bücher



Pünktlich zu Beginn der Pfingstferien hat das Büchereiteam wieder jede Menge Bücher bestellt. Ab Donnerstag, 23.05. können diese ausgeliehen werden. Die Büchereimitarbeiter freuen sich über zahlreiche Leser!

Bücherei  
Elisabeth Auer



### Vorschulkinder schnuppern Schulluft



Am Dienstag, den 09. April durften die angehenden ABC-Schützlinge am Nachmittag zur Schuleinschreibung in die Samerberger Grundschule kommen, um sich für das kommende Schuljahr einzuschreiben. Nachdem die Formalitäten bei der Schulleitung erledigt waren, machten sich die Kinder ohne ihre Eltern auf den Weg, um das Schulhaus zu erkunden. In den Klassenzimmern waren einige Stationen vorbereitet, die von den verschiedenen Lehrkräften betreut wurden: Farben, Zahlen und Formen benennen und sortieren, Formen nachzeichnen, balancieren, überkreuz gehen und auf einem Bein stehen, zu Bildern eine kurze Geschichte



v.l.: Robert Staber, Georg Marchfelder und Aga Staber

**AKTUELLES VOM SAMERBERG**



te erzählen, Unsinnwörter merken und wiedergeben sowie Silben klatschen. Trotz anfänglicher Aufregung machten alle Kinder motiviert mit und stellten ihr Können bestens unter Beweis. Die Eltern wurden in der Zwischenzeit in der Aula vom Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen versorgt. Vielen Dank dafür!

**Ü30 Fussball: Ab Mai rollt der Ball wieder**



Der Altherrenfussball hat seit vielen Jahren Tradition in der Fussballabteilung des WSV Samerberg. Auch 2013 rollt der Ball wieder bei den alten Herren. Ab dem 07. Mai ist wieder jeder der über dreißig ist

und Spaß am Fussball hat herzlich willkommen. Gespielt wird am Sportplatz in Rossholzen, wo auch die Umkleekabinen zur Verfügung stehen. Fussballschuhe sind nicht erforderlich. Im Anschluss an das Training am 14. Juni findet noch eine Mannschaftssitzung statt, wo der weitere Saisonverlauf besprochen wird. Mehr Informationen unter 01605844051, Christian Staber. Trainingstermine, Dienstag 07. Mai 19:00 Uhr, Freitag 17. Mai 19:30 Uhr, Dienstag 07. Juni 19:00 Uhr und Freitag 14. Juni 19:30 Uhr.

**Spende der Sparda-Bank München eG für neues Fußballgebäude**

Die Fußballabteilung des WSV Samerberg freut sich über eine großzügige Spende der Sparda-Bank München eG für das neue Kabinengebäude in Höhe von EUR 2.500,-. Die Spende stammt aus dem Erlös des Gewinnspartvereins der Sparda-Bank München eG. Der Gewinnspartverein der größten Genossenschaftsbank in Bayern unterstützt bereits seit vielen Jahrzehnten zahlreiche karitative, soziale und nachhaltige Projekte, Einrichtungen und Veranstaltungen. Wir bedanken uns herzlich bei Simon Stuffer von der Sparda-Bank, der das gemeinnützige Bauprojekt des WSV Sa-

merberg für eine Förderung aus dem Gewinnspartverein erfolgreich vorgeschlagen hat.

Die Bauarbeiten schreiten indes weiter gut voran. Im April konnten die Innenputzarbeiten abgeschlossen werden und aktuell wird der Bodenaufbau in EG und OG fertiggestellt damit noch im Mai der Estrich verlegt werden kann. Zur neuen Saison soll das Hauptgebäude dann bezugsfertig sein. Wir bedanken uns bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und allen Spendern ohne die der gute Baufortschritt nicht möglich gewesen wäre. Für eine adäquate Fertigstellung und vor allem Einrichtung sind wir dennoch auf weitere Spenden angewiesen und wir würden uns sehr freuen wenn Sie ebenfalls unser gemeinnütziges Projekt weiterhin unterstützen würden.

Empfängerdaten des Spendenkontos:  
 Kontoinhaber: WSV Samerberg e.V.  
 Konto-Nr.: 503221890  
 Bankleitzahl: 71162804  
 Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG  
 Verwendungszweck: Spende für Bauprojekt Fußball



Simon Stuffer (links) von der Sparda-Bank München eG mit Josef Huber vom Bauteam der Samerberger Fußballabteilung bei der Scheckübergabe vor der Baustelle des neuen Fußballgebäudes.

**Ihr GENERALI-Partner in Rohrdorf, Thansau und Samerberg**

*Jetzt sparen und besseren Versicherungsschutz genießen*

**Jetzt Versicherungs-Check kostenlos und OHNE Verpflichtung buchen:**  
 Mobil: 0151 / 18 30 84 08  
 thomas.kleinhans@service.generalide

**THOMAS KLEINHANS**  
 Generali Serviceagentur

**GENERALI**  
 GRUPPE

## AKTUELLES VOM SAMERBERG



### Vortrag zum Thema Lieben statt verwöhnen

Am 07. Mai um 20.00 Uhr, hält die Referentin Anita Leikert im Kindergarten Samerberg einen Vortrag über „Lieben statt verwöhnen“.

#### Thema: Lieben statt verwöhnen

Ohne Zweifel lieben wir unser Kind. Es ist ein Teil von uns und steht uns näher als irgend ein anderes Lebewesen. Wie kann es sein, dass dieses Gefühl so viel Ungewolltes entstehen lässt?

Ist es möglich, dass auch die Liebe ihre verborgenen Gefahren hat? Durch „Zuviel Lieb“ können Kinder sich zu „Tyrannen“, „Sklaven“ oder lebensuntüchtigen Menschen entwickeln.

Dieses „Zuviel“ zeichnet die Verwöhnung aus. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema kann bei uns eine bewusste Haltung und Einstellung bewirken.

Liebe ist lebenswichtig für die Entwicklung jedes Kindes. Die Grenze zwischen Liebe und Verwöhnung ist fließend und bedeutet eine ständige Gratwanderung für Eltern. Das Wissen um die kurzfristige und vor allem um die langfristige Auswirkungen der Verwöhnung hilft Eltern dabei, die eigenen oft unbewussten Motive ihres Handelns klarer zu sehen und zu überdenken.

Um die Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder bestmöglich zu fördern, können Sie hilfreiche Ansätze und Methoden kennen lernen.

Eintritt 5,- Euro

Kindergarten und Elternbeirat



### Rüsselgeschichten für die Erstklässler



Im Rahmen unseres Lesejahres kamen die Kinder der 2b in die 1. Klasse, um ihren Mitschülern die Geschichten des kleinen Elefanten Rüssel und seiner Freundin Mini der Maus vorzulesen.

Ausgangspunkt waren 15 verschiedene Bilderbücher, die Rüssel und Mini in verschiedenen Alltagssituationen zeigen. Jeder Schüler der 2. Klasse durfte sich ein Buch aussuchen.

Da die Bücher keinen Text haben, sondern nur meist sehr lustige Bilder, mussten die Kinder schriftstellerisch tätig werden und sich die Texte selbst ausdenken und aufschreiben. Mit Hilfe von Stichwörtern und ein wenig Überarbeitung schafften das alle Kinder. Die fertigen Lesetexte mussten dann noch mehrfach geübt werden, damit ein flüssiger Vortrag klappt. Die Aufmerksamkeit der Erstklässler und den Spaß, den sie beim Zuhören hatten, entlohnte alle Kinder für die viele Mühe, die sie sich gemacht hatten.

### Kirchenkonzert mit der Musikkapelle Samerberg

Dienstag, 30. April in der Pfarrkirche Törwang

Die Musikkapelle Samerberg lädt dieses Jahr wieder zu einem Kirchenkonzert in die Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Törwang ein. Unter dem Motto „Verehrung“ bereiten die Musikanten unter der Leitung von Benedikt Paul seit einigen Wochen ein abwechslungsreiches Programm vor. Zu Ehren des 200. Geburtstags von Richard Wagner präsentieren die Samerberg „Elsa's Procession to the Cathedral“ aus der Oper Lohengrin. Ebenfalls werden das „CONCERTO D'AMORE“ von Jacob de Haan und die beliebte „YORKSHIRE BALLAD“ von James Barnes erklingen. Außerdem sorgen kleine Ensembles aus den Reihen der Musikkapelle sowie der Kirchenchor Samerberg für einen kurzweiligen Konzertabend.

Die Veranstaltung findet am 30. April um 20.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

### Rosenheimer Bergwachtler wählen neue Vorstandschaft

JHV bei der Bereitschaft Rosenheim-Samerberg

Der alte und zugleich neue Bereitschaftsleiter der Bergwacht Rosenheim-Samerberg heißt Andreas Menzinger. Menzinger stellte sich erneut für die kommende Wahlperiode zur Verfügung und wurde mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt.

Ein Novum gab es dagegen bei der Besetzung des Stellvertreteramtes: Josef Hunger und Rudi Weber werden diese Aufgabe erstmalig gemeinsam übernehmen, wobei Hunger den rettungsdienstlichen und Weber den organisatorischen Part verantworten wird. Diese Lösung fand bei den Bereitschaftsmitgliedern ebenfalls großen Zuspruch.

Begonnen hatte die Jahreshauptversammlung mit einer Einleitung des Bereitschaftsleiters, in der er den Bergwachtlern für ihr Engagement während der letzten 4-

AKTUELLES VOM SAMERBERG

jährigen Wahlperiode dankte. „Das Wichtigste ist, dass alle Rettungskräfte immer wieder gesund von den Einsätzen zurückgekehrt sind“, unterstrich Menzinger.

Besonders hob er die Leistung des nicht mehr kandidierenden Stellvertreters Jochen Schimana hervor. In den vergangenen 8 Jahren habe man in Teamarbeit zusammen vieles geschaffen, darunter auch den Bau der Rettungswache Samerberg.

Anschließend kamen die einzelnen Ressortleiter zu Wort. Kassier Helmut Dimpflmeier stellte die aktuelle Finanzsituation anschaulich dar. Sorgen bereiteten ihm in erster Linie die laufenden Kosten für die Sicherstellung des Rettungsdienstes, wogegen die Betriebskosten für die Rettungswache niedriger ausfielen als kalkuliert, berichtete der Kassier. Und er fügte hinzu: „Herzlichen Dank an unsere Förderer und Spender, ohne sie könnten wir unseren Rettungsbetrieb nicht aufrechterhalten“.

Schriftführer Peter Henn gab einen zahlenmäßigen Überblick über die Aktivitäten und die Mannschaftsstärke der Bereitschaft. Mittlerweile rückten die Bergwachtler zu rund 75 Einsätzen jährlich aus und leisteten zusammen über 40.000 Stunden im Vorsorgedienst, dazu kämen noch 2.500 Stunden für Übungen und Aus- und Fortbildung. Die 80 Bergwachtler unterteilten sich in 45 aktive Rettungskräfte, 12 Anwärter und 23 passive Mitglieder, so Henn.

Den Berichten folgte die erwartungsgemäße Entlastung der Vorstandschaft durch die Revisoren und die Neuwahlen durch den Wahlausschuss.

Der letzte Punkt der Tagesordnung hieß „Verschiedenes“. Unter anderem bot sich Gereon Granel dabei an, zukünftig die Jugendarbeit zu leiten, und Ausbildungsleiter Artur Hofmann kündigte eine organisationsübergreifende Höhenrettungsübung im September an. Dreh- und Angelpunkt dieser mehrtägigen Großübung werde die Rettungswache Samerberg sein.

Abschließend bedankte sich Menzinger bei der Bereitschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und ergänzte: „Ich freue mich auf die nächsten 4 Jahre mit Euch!“

rw



Die Verantwortlichen der Bergwacht Rosenheim-Samerberg

Hochklassiges MTB Rennen  
im Timezone-Bikepark  
Schon nach 5 Stunden 200 Teilnehmer gemeldet!

Nach der glanzvollen Premiere 2012 setzt sich der Erfolg der internationalen Specialized Sram Enduro Serie am Samerberg fort.

Nach Öffnung der Online-Anmeldung heute Mittag haben sich binnen weniger Stunden schon 200 Teilnehmer aus 7 Nationen angemeldet.

Das Rennen findet am 25. und 26. Mai im und um den Timezone-Bikepark Samerberg statt. Dabei müssen die Teilnehmer auf einer großen Runde über den Samerberg, Heuberg und Feichteck fünf verschiedene Wertungsprüfungen absolvieren. Nur die Zeiten dieser oft spektakulären Abschnitte werden am Tagesende addiert und somit der Sieger ermittelt. Ein neuartiges Transpondersystem erlaubt den Wettkämpfern dabei die freie Zeiteinteilung auf den Transferetappen zwischen den Wertungsprüfungen; jeder kann starten wann er will oder solange brauchen wie er will. Nur die Wertungsprüfungen zählen. Dadurch ist während der Veranstaltung der Ernst der Sache eher im Hintergrund, was wiederum dazu führt, dass neben zahlreichen internationalen Spitzenfahrern auch viele Jedermänner und Frauen mitmachen.

Diese Art des Enduro-Mountainbikens stellt seit 2 Jahren eine neue Disziplin dar und spricht eine sehr breite Masse von Bikern an. Die Samerberger Macher des Timezone-Bikeparks haben sich nun bei dieser, zu den größten Serien Europas zählenden Rennen erfolgreich gegen viele andere Mitbewerber durchsetzen können und das Sporthighlight in die Region gebracht.

Die enorme Popularität der Sportart spiegelt sich in der sehr starken Nachfrage für Startplätze wieder.

Weitere Informationen: Tel. 08032-8942 oder [www.bikepark-samerberg.de](http://www.bikepark-samerberg.de)



Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge in der Juniausgabe:  
Mittwoch, 15. Mai 2013  
[rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Jahresrückblick auf das Leben in der Pfarrei Törwang

Im Entenstadl in Törwang begrüßte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Staber die anwesenden Geistlichen Dekan Gottfried Doll und Diakon Günter Schmitzberger, den 2. Bürgermeister Wolfgang Maurer, Pfarrgemeinderäte, Kirchenpfleger, Vereinsvorstände und alle Mitglieder der Pfarrei.

Diakon Günter Schmitzberger bedankte sich bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen der Pfarrei, denn jeder noch so kleine Handgriff zählt und ist wichtig. Die jeweiligen Kirchenpfleger von Törwang, Grainbach, Roßholzen und Steinkirchen referierten über den baulichen Zustand in und um die jeweilige Kirche. Tätigkeitsberichte von der Frauengemeinschaft, Bücherei, Erwachsenenbildung und Sozialwerk verschafften der Versammlung einen Einblick in deren Jahresarbeit.

Engelbert Mayer und Irmgard Wörndl übergaben als Vertreter der am „Ball der Vereine“ beteiligten Vereine den Erlös vom diesjährigen Ball in Höhe von 650 Euro, an Hildegard Stadler vom Samerberger Sozialwerk.

Kreszens Zierer, Elisabeth Spöck, Gerlinde Wiesholzer, Klaus Wörndl und Martin Weyerer erhielten aus den Händen von Dekan Doll und Diakon Schmitzberger, Dankurkunden für jahrelange Mitgliedschaft in der Kirchenverwaltung. Sie stellten sich bei der letzten Wahl nicht mehr zur Verfügung.

Das vergangene weltliche und kirchliche Jahr wurde mit interessanten Bildern nochmals in Erinnerung gebracht.

Zum Schluss wurden noch verschiedene Vorschläge und Wünsche besprochen. Mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedankte sich Maria Staber für die gute Zusammenarbeit während der letzten 12 Monate und wies noch auf den Verkauf von Waren aus dem fairen Handel hin.



### Schmökерstunde der 1. und 3. Klasse

Am Donnerstag vor den Osterferien durften die Erstklässler zusammen mit ihren Paten aus der 3. Klasse eine Schmökерstunde in der Schülerbücherei verbringen. Die Drittklässler erklärten die wichtigsten Regeln und halfen ihren Paten bei der richtigen Auswahl der Bücher, ehe gemeinsam gelesen wurde. Immer ein Erst- und ein Drittklässler nahmen auf einem Sitzsack Platz und lasen abwechselnd im gewählten Buch. Ganz gespannt hörten die Kinder sich gegenseitig zu und so verging die Lesestunde wie im Flug.



### Jugend erklingt am Samerberg

Mit der Trompetenfanfare „A Day of Hope“ eröffnete die Jugendkapelle Samerberg Ihr Konzert in der Samerberger Halle. Die Dirigentin Conny Lechner erarbeitete mit den rund 45 Jungmusikanten ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm.

Erster Vorstand Bruno Steinbacher begrüßte die Zuhörer der vollbesetzten Halle, dankte Fördervereinsvorstand Sepp Hieber für die gute Kooperation und übergab das Wort an die Jungmusikanten Bernadette Leitner und Julian Jas, welche informativ und mit viel Witz die Konzertstücke ankündigten. Zu hören gab es bekannte Melodien aus den Filmmusiken „Pirates of the Caribbean“, „Tanz der Vampire“, „Lion King“ und „Tarzan“. Den Jugendlichen gelang es die Besucher mit einem musikalischen Zauber zu belegen und riefen somit Erinnerungen an die bekannten Filmszenen hervor. Neben diesen modernen Kompositionen zeigten die Jungmusikanten ihre Wertschätzung für traditionelle Blasmusik mit den Stücken „Wir Musikanten“, „Ein halbes Jahrhundert“ und dem Marsch „Ruetz“. Conny Lechner schaffte es zum wiederholten Male Ihre Schützlinge so zu begeistern, dass die Freude am Musizieren förmlich zu spüren war. Ein trauriger Moment entstand, als Conny Lechner offiziell bekannt gab die Jugendkapelle Samerberg aus privaten Gründen nicht mehr weiter zu leiten. In Ihrer An-



Übergabe des Scheckes an das christliche Sozialwerk:  
Hildegard Staber, Engelbert Mayer, Irmgard Wörndl



AKTUELLES VOM SAMERBERG

sprache dankte sie der Kapelle und den Eltern für die jahrelange Zusammenarbeit. Mit einer kleinen Zeitreise erinnerte sie an die Anfänge mit der JUNIOR-Musi, die sehr guten Erfolge bei den Wertungsspielen und von lustigen, unvergesslichen Anekdoten aus ihrer Jugendarbeit. Die Jungen und Mädchen überreichten ihr zum Dank einen persönlichen Geschenkkorb. Steinbacher dankte im Namen der Vorstandschaft der Musikkapelle Samerberg für Ihr Engagement. Lechner hinterlässt eine große Lücke in der hervorragend aufgebauten Arbeit im Jugendbereich. Mit den beiden Zugaben „Lottchen Polka“ und „Yorkshire Ballade“ beendete die starke Truppe einen gelungenen und kurzweiligen Konzertabend.



Dirigentin Conny Lechner und die Jugendkapelle Samerberg



Festliche Palmbuschen-Weihe auf dem Samerberg

Auf dem malerischen Dorfplatz begann die Palmweihe der Pfarrei „Maria Himmelfahrt“ in Törwang. Dekan Gottfried Doll und Diakon Günter Schmitzberger segneten die Palmbuschen, Mitglieder der Musikkapelle Samerberg umrahmten die Feier musikalisch. Nach dem vom Kirchenchor gestalteten Gottesdienst im vollbesetzten Gotteshaus verkauften die Frauengemeinschaft schön verzierte Osterkerzen und der Kindergarten die geweihten Palmbuschen.



Samerberger Kinderkrippe: Noch Plätze frei

Die Vorbereitungen zum Start der Samerberger Kinderkrippe laufen auf Hochtouren. Der Gemeinderat hat auch die personellen Weichenstellungen für Kindergarten und Krippe beschlossen. „Wir können mit einem qualifizierten Personal in das neue Betreuungsjahr gehen“, kündigte Bürgermeister Georg Huber an.

Mit Angela Paul aus Neubeuern wurde außerdem eine Nachfolgerin für Christl Wullinger gefunden. Sie wird gegen Jahresende in den verdienten Ruhestand gehen. Angela Paul wird dann künftig beide Einrichtungen, also Kindergarten und Krippe, leiten.

Fest steht derzeit, dass im Kindergarten ab Herbst 2013 drei Gruppen mit Kindern im Alter von drei bis fünf Jahren und in der Krippe voraussichtlich zwei Gruppen mit Kindern unter Drei Jahren betreut werden. Während der Kindergarten annähernd voll belegt ist, stehen in den beiden Krippengruppen noch freie Plätze zur Verfügung.

Die Verwaltung wird dem Gemeinderat eine moderate Gebührensatzung für Kindergarten und Krippe vorschlagen. In der folgenden Tabelle sind die voraussichtlichen monatlichen Krippengebühren aufgeführt.

Durchschnittliche Tägliche Betreuungszeit	Kinderkrippengebühr	Krippengebühr für Kinder ab drei Jahren
Mehr als 2-3 Std.	145 Euro	130 Euro
Mehr als 3-4 Std.	160 Euro	144 Euro
Mehr als 4-5 Std.	180 Euro	162 Euro
Mehr als 5-6 Std.	205 Euro	184 Euro
Mehr als 6-7 Std.	235 Euro	211 Euro
Mehr als 7-8 Std.	270 Euro	243 Euro
Mehr als 8-9 Std.	305 Euro	274 Euro
Mehr als 9-10 Std.	340 Euro	306 Euro

Auch ein Mittagessen wird zum Preis von ca. 2 – 3 Euro pro Mahlzeit angeboten.

Nähere Informationen und Anmeldung zur neuen Kinderkrippe: 08032 / 85 25.

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge in der Juniausgabe:

Mittwoch, 15. Mai 2013

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Grainbacher Dorffest am Pfingstsonntag, 19. Mai



Das Dorffest der Feuerwehr inmitten von Grainbach, rund um die Dorflinde und in den Anliegerstraßen findet heuer am Pfingstsonntag, 19. Mai ab 11 Uhr statt. Das Traditions- und Familienfest wird heuer musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Samerberg, von der Harthäuser Musi und von der Jugendkapelle Samerberg. Dazwischen sorgen Aktive des Trachtenvereins Hochries-Samerberg für verschiedene Auftritte. Der Eintritt ist frei, sollte das Wetter nicht mitmachen, wird das Dorffest am Pfingstmontag, 20. Mai abgehalten.

Foto/Text: Hötzelberger

### Krippenbau: Arbeiten gut im Zeitplan



Gut im Zeitplan sind die Arbeiten zur Errichtung der Samerberger Kinderkrippe. Nach dem Baubeginn im Oktober letzten Jahres und der Fertigstellung des Rohbaues Ende November konnten die Wintermonate gut für die Ausbaumaßnahmen im Inneren des Gebäudes genutzt werden. Bei den Ausschreibungen wurden durchwegs gute Ergebnisse erzielt, berichteten Planer Claus Lerche und Bürgermeister Georg Huber. Aufträge erhielten auch etliche Samerberger Firmen.

Die Verantwortlichen rechnen damit, dass der Bau in den Sommerferien bezugsfertig ist. Auch die Musikkapelle ist weiterhin dabei mit Hilfe von Eigenleistungen und der Unterstützung von Sponsoren den Bau der Probenräume im Obergeschoss zu verwirklichen. Fotos: Scholz

### Hier eine Übersicht über die vom Gemeinderat bisher vergebenen Aufträge:

Baumeisterarbeiten: Fa. Gsinn, Samerberg

Malerarbeiten: Martin Obermüller, Nußdorf

Kanalgräben: Kerstens, Amerang

Linoleum und Laminatböden: Georg Sattelberger, Samerberg

Fliesenarbeiten: Fa. Ammer, Flintsbach

Gewerk Rolläden, Markisen: Luber & Partner, Rosenheim

Estrich: Fa. Köhler, Höslwang

Verputzarbeiten: Fa. Delos, Teisendorf

Spengler: Fa. Leitner, Altenbeuren

Heizung: Fa. Braun, Samerberg

Sanitär: Fa. Braun Samerberg

Elektro: Fa. Wylezol, Rosenheim

Metalltüren: Fa. Obermaier, Reischenhart

Kunststofffenster und Türen: FTT Enzinger, Frasdorf,

Zimmerer - und Dachdeckerarbeiten: Fa. Franz Schober, Samerberg

Technikplanung: Bauer, Schlosser, Wiesner, Rosenheim



### Lufthansa-Pionier Richard Kalxdorf feierte 80. Geburtstag

Einen schönen Tag lang waren der Samerberg und der Traditions-Gasthof „Zur Post“ in Törwang Treffpunkt für viele ehemalige Reise-Fachleute. Anlässlich des 80. Geburtstags von Richard Kalxdorff, der seit 20 Jahren mit seiner Ehefrau Gisela auf dem Samerberg-Egernbach wohnhaft ist, trafen sich Mitglieder der Gemeinschaft ehemaliger Lufthanseseiten e.V. zusammen mit Reisebüro-Vertretern der Firma Walter Kahn, mit Führungsleuten der Firma Schenker und mit weiteren Gästen, die früher auch in aller Welt tätig waren. Die Laudatoren für Richard Kalxdorff würdigten dabei seine 35 Jahre dauernde und verantwortungsvolle Rolle bei der Lufthansa. In neun Ländern war Kalxdorff beruflich für Lufthansa im Aufbau der Fluglinie tätig, in Bar-

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

celona, Tel Aviv und Toronto sorgte er für jeweilige Erstanflüge. Weitere Stationen seines Wirkens waren Köln, Wien, Madrid, Stockholm, Helsinki, Minneapolis, Bangkok, München, Atlanta und zuletzt Nairobi in Kenia. „All die Wechsel meiner Arbeitsstätten hätte ich nicht so harmonisch vollziehen können, wäre nicht das Einverständnis meiner Familie und meiner Frau vorhanden gewesen. So danke ich besonders meiner Frau, mit der ich vor wenigen Monaten auf dem Samerberg das Fest der Goldenen Hochzeit feiern konnte“ – so die Antwort des Jubilars, dem bei der Feier im Gasthof „Zur Post“ auch Diakon Günter Schmitzberger und Bürgermeister Georg Huber von der Gemeinde Samerberg herzlich gratulierten.



von links: Bürgermeister Georg Huber, Jubilar Richard Kalxdorff und Diakon Günter Schmitzberger

### 14. Jahresausstellung des Samerberger Künstlerkreises in Oberschöffau

Der Samerberger Künstlerkreis lädt zu seiner vierzehnten Mitgliederausstellung nach Oberschöffau am Samerberg ein. Die Ausstellung findet von Freitag, dem 10. Mai 2013 bis Pfingstmontag, 20. Mai 2013 statt.

Eine Vernissage am Donnerstag, den 09. Mai um 18.00 Uhr, mit musikalischer Untermalung durch die Honigbrotmusi vom Samerberg, eröffnet die Ausstellung im Blockhaus der Familie Stuffer. Die Vereinsmitglieder präsentieren dort eine Auswahl ihrer vielfältigen Arbeiten, wie Malereien, Zeichnungen, Skulpturen, Objekte, Bücher und Fotos. Der Eintritt ist frei. Sowohl Exponate als auch der schöne Ausstellungsraum, mit dem herrlichen Blick über den Samerberg, dürften die Besucher wieder begeistern.

Die Ausstellung ist am Freitag 10. Mai bis Sonntag 12. Mai und von Freitag 17. Mai bis Sonntag 19. Mai von jeweils 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Am Pfingstmontag, den 20. Mai, findet ab 15.00 der 'Künstlertreff' statt, bei dem sich Aussteller wie interessierte Besucher über die Exponate austauschen können. Die Ausstellung endet dann um 17.00 Uhr.

Der Samerberger Künstlerkreis bedankt sich bei der Familie Stuffer für die Gastfreundschaft und freut sich auf ihren Besuch.



**www.autopflege-robot.de**  
**Autopflege Blitzsauber**

**Robert Volkelt**  
Obere Dorfstr. 4 • 83101 Rohrdorf  
Tel. 0171 - 54 88 464

- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

**Sie erhalten:**  
Professionelle optische Aufbereitung!  
Individuelle und schonende Autowäsche!

Scheibenreinigung, Polsterpflege,  
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,  
Versiegelung, Motorwäsche

### Neuer Vorstand beim Förderverein für Kinder und Jugendliche am Samerberg – Ferienprogramm-Aktivitäten

Am 16. April stieg weißer Rauch überm Samerberg auf. Nach dem zweiten Anlauf gab es einen neuen Vorstand beim Förderverein für Samerberger Kinder und Jugendliche dank einer Initiative von Elisabeth Kronsteiner (Schule) und Christl Wullinger (Kindergarten). Bei der Neuwahl waren erfreulich viele Samerberger anwesend, die ihre Mithilfe zum weiteren Bestehen des Ferienprogramms angeboten haben. Als Erste Vorsitzende stellte sich Claudia Bruckbauer zur Verfügung, ihr zur Seite stehen Sabine Fischer, Andrea Schmidt, Maria Vogt und Anja Lange.

Mit der Verabschiedung von Irene Schober, Brigitte Harter und Betty Lang aus dem Vorstand wurde diesen ein großer Dank für ihre langjährige Mitarbeit und Gestaltung des Fördervereins ausgesprochen.



Der neue Vorstand (von links) Sabine Fischer, Andrea Schmidt, Maria Vogt, Anja Lange, Claudia Bruckbauer (1. Vorsitzende)

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Rosenheim Cops demnächst wieder zu Dreharbeiten am Samerberg



Das Ermittler-Team, Michael A. Grimm als „Kriminalhauptkommissar Tobias Hartl“ und Igor Jeftic als „Kriminalhauptkommissar Sven Hansen“ ist demnächst wieder zu Dreharbeiten am Samerberg. Aktuell wurden gerade im Hotel Gundelsberg in Bad Feilnbach Szenen abgedreht, wo die beiden Kommissare bei einem Gau-Preis-Platteln ermitteln. Regie führt hier Jörg Schneider.



Michael A. Grimm (links) und Igor Jeftic zeigen schon in Richtung Samerberg, wo die nächsten Drehtage stattfinden werden.

### Immer mehr China-Reisende kommen zum Samerberg und in den Landkreis Rosenheim

Zum wiederholten Male bekamen Gemeinde und Gäste-Information Samerberg Besuch von Xun Zhou aus China, um Vorbereitungen von Reisegruppen aus China in die Region Chiemsee-Alpenland zu treffen. Wie Herr Xun Zhou, der ein Organisationsbüro in Karlsruhe hat, Bürgermeister Georg Huber erläuterte, soll aufgrund der bisherigen guten Zusammenarbeit eine Aktivierung der Besuche angestrebt werden. Zuletzt waren Schüler- und individuelle Berufsgruppen am Samerberg, in Neubeuern, in Raubling, in Bad Feilnbach, in Rosenheim und am Chiemsee zu Gast. Die nächsten Gruppen, die sich im Rahmen einer Europa-Reise über bayerische Gepflogenheiten informieren wollen, kommen im Sommer. Auch für den Winter sind erstmals Besuchergruppen aus China für den Landkreis Rosenheim vorgesehen – so Xun Zhou bei der Unterredung mit Bürgermeister Georg Huber von der Gemeinde Samerberg im Sitzungssaal des Rathauses von Törswang.

Foto/Text: Hötzelberger



Bürgermeister Georg Huber empfing Xun Zhou im Samerberger Rathaus

### Erster Alpenländischer Singtag beim Maurer-Wirt in Grainbach ein klangvoller Erfolg

Volksmusik und speziell das Singen ist auf dem Samerberg in besonders ausgeprägter Weise daheim. Aus diesem Grund luden Gabi Reiserer und Hans Sattelberger, Ehrenvorstand des Trachtenvereins Hochries-Samerberg, zum 1. "Alpenländischen Singtag" in den Saal vom Gasthaus Maurer in Grainbach ein. Etwa 100 Sängerinnen und Sänger kamen zu diesem gemeinsamen Gesangs-Abend. Mitwirkende waren die Samer Sänger, die Quartl-Musi, der Singkreis Bergen, der Koasawinkl Singkreis und alle Besucher zusammen beim Gemeinschafts-Lied. Die Darbietungen der einzelnen Gruppen wurden abwechselnd von Liesi Wimmer

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr	<b>Bernhard Obermair</b> Uhrmachermeister	Kufsteiner Straße 7 <b>83126 Flintsbach</b> Telefon: (08034) 70 77 78 Telefax: (08034) 70 77 79
<b>Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck</b>		

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

und Luise Mühlbacher mit Humor und Witz aufgelockert. Die Quartl-Musi begleitete die Gesangsgruppen und Anwesenden bei den gemeinsamen Liedern.

Foto: Hötzelsperger/Dietmar Scholz



der Singkreis Bergen

### Abschied von Josefine Schläger



Im Alter von 85 Jahren verstarb die langjährige Samerberger Volksschullehrerin, Fräulein Josefine Schläger. Die beliebte Roßholznerin war eine große Persönlichkeit, die viel für die Samerberger geleistet hat. Dabei war es nicht nur ihr Beruf einer leidenschaftlichen Volksschullehrerin, der dem Samerberg einen so segensreichen Stempel aufgedrückt hat, sondern genauso ihr ehrenamtliches und soziales Engagement.

Bei der Trauerfeier in der Fialiikirche St. Bartholomä in Roßholzen sprachen Diakon Günter Schmitzberger, Renate Stein vom Sozialwerk Nußdorf, Neubeuern, Samerberg, Bürgermeister Georg Huber und Maria Staber vom Pfarrgemeinderat dafür ein „herzliches Vergelt's Gott“ aus. Aufgewachsen auf einem Einödhof im Böhmerwald kam sie mit ihren beiden Schwestern und einem Bruder nach der Vertreibung nach Hettenshausen (Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm). Nach dem Studium in München legte sie die zweite Lehramtsprüfung in Eschelbach ab, ausgerechnet im Heimatort ihres späteren langjährigen Lehrerkollegen Anton Hollerauer. Von 1952 bis 1991 wirkte Josefine Schläger als Lehrerin auf dem Samerberg. Fit hielt sich Josefine Schläger mit ihren so beliebten Hobbys wie Schwimmen und Skifahren.

In der Schule legte sie ihr Augenmerk nicht nur auf das Lesen, Schreiben, Rechnen und Heimatkunde, auch das Basteln, Handarbeiten und vor allem das Singen und die Musik waren ihr ein Herzensanliegen. Wichtig war ihr aber auch immer das Vermitteln christlicher Werte. Das Vorleben dieser Werte machte sie für viele Samerberger zum Vorbild.

Das kirchliche Leben in der Pfarrei mit zu gestalten, war für sie selbstverständlich. 1974 übernahm sie den Vorsitz im neu gewählten Pfarrgemeinderat, acht Jahre führte sie das Gremium, weitere 16 Jahre als Stellvertreterin. Viele Veranstaltungen der Erwachsenenbildung wurden von ihr organisiert, auch war sie eine eifrige Caritas-Sammlerin, übernahm Lektoren- und Wortgottesdienste und fungierte als Kommunionhelferin. Die Kirche von Roßholzen hütete sie wie ihr eigenes Haus, übernahm Kirchenführungen und den Schlüsseldienst.

Ihr zweiter Einsatz galt bis ins hohe Alter den Senioren, Kranken und Schwachen der Gemeinden. Als Gründungsmitglied half die engagierte Samerbergerin dem Sozialwerk Nussdorf-Neubeuern-Törwang auf die Füße und war bis 2005 im Vorstand.

Im Altenheim in Rossholzen half sie ständig mit beim Pflegen hilfsbedürftiger Personen, sie sorgte sich aber auch um die musische, seelische und religiöse Betreuung der Alten.



### Ausstellung „GEDANKEN + ERZÄHLUNGEN“ in der Reithofpark-Klinik

Die Ölgemälde von Hans Sagmeister (Ausstellungstitel „Gedanken + Erzählungen“) in der Reithof-Klinik (Bad Feilnbach) erzählen vom Zeitgeschehen, dem Dasein des Menschen in der heutigen Zeit und Stoffen aus Literatur und Musik. Andere wiederum stellen die Symbolik der

Tierwelt dar oder befassen sich mit persönlichen Gedanken. Bei allen Bildern handelt es sich um gegenständliche Malerei, meistens mit surrealen und symbolischen, aber auch abstrakten Elementen, also keinem bestimmten Stil verpflichtet.

Die Ausstellung dauert noch bis **Sa, 15.06. 2013** und ist **täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Törwanger Dorfplatz wird noch schöner – Spatenstich



Der malerische Dorfplatz von Törwang auf dem Samerberg wird noch schöner und freundlicher werden. Der Platz mit dem „bayerischen Dreiklang“ von Kirche, Rathaus und Wirtshaus wird vielfältig umgestaltet. Insgesamt werden Kosten in Höhe von 500.000 Euro veranschlagt, die Hälfte davon kann die Gemeinde Samerberg als Fördermittel wieder bekommen. Während der Bauzeit bis Ende Juli ist mit Verkehrsbehinderungen im Törwanger Zentrum zu rechnen. Parkalternativen werden seit kurzem am Ortseingang auf dem vom Cafe Mangst geschaffenen Parkplatz angeboten. Der Betrieb des Gasthauses „Zur Post“ läuft unverändert weiter, lediglich der bisherige zum Dorfplatz zugewandte Biergarten wurde in den nördlichen Garten des Gasthofes verlegt. Die gesamten Planungen und Baumaßnahmen auf dem Törwanger Dorfplatz sind im Schaufenster des Lebensmittelgeschäftes Willkommer in Törwang zu besichtigen. Zeitgleich mit der Dorfplatzumgestaltung wird auch das Schusterhäusl zwischen Gasthof „Post“ und „Daxer-Hof“ saniert.



(von links): Landschaftsarchitekt Armin Stiegler, Bürgermeister Georg Huber, Architekt Peter Krieger und Georg Benno Dangl von der bauausführenden Firma

### Zweiter „Kiddlschliaffa-Frühshoppen“ ein voller Besuchs-Erfolg



die Jungen Samerberger Musikanten

Zum zweiten Male hatte der Trachtenverein Hochries-Samerberg in den Saal des Gasthauses Maurer nach dem Ende der Samerberger Volksmusikwoche zu einem musikalischen Frühshoppen eingeladen. Auch diesmal folgten zahlreiche Musikfreunde der Einladung zum so genannten „Kiddlschliaffa-Frühshoppen“. Vorstand Fred Wiesholzer vom gastgebenden Trachtenverein Grainbach konnte hierzu mit den „Jungen Samerberger Musikanten“ sowie mit den Kapellen „ZaxnDi“ und „samerINN“ gleich drei Gruppen mit Nachwuchsmusikanten vom Samerberg und Umgebung begrüßen. Zwischendurch gab es stündlich eine Verlosung eines Drei-Liter-Humpens mit prämierten Flötzingger-Bier sowie zum Abschluss gab es noch ein Stelldichein von Musikanten und deren Anhängern in der „Schliaffa-Bar“.

Text: Hötzelsperger, Fotos: Hötzelsperger/Dietmar Scholz

### Erika Jas feierte 90. Geburtstag

Erika Jas aus Törwang feierte ihren 90. Geburtstag. Die gebürtige Rheinländerin lebt seit über 40 Jahren mit ihrem Ehemann Kurt und Sohn Christoph auf dem Samerberg. Stolz ist Erika Jas auf ihr handwerkliches Geschick. Das Basteln von Porzellanpuppen gehörte viele Jahre zu ihrem liebsten Hobby. Trotz ihrer angeschlagenen Gesundheit kümmert sich Frau Jas rührend um ihren pflegebedürftigen Ehemann Kurt Jas. Freude bereiten ihr aber auch die vier tüchtigen Enkelkinder, wie sie versicherte.



Zum Gratulieren kamen auch Bürgermeister Georg Huber (links) und Diakon Günter Schmitzberger (rechts).

AKTUELLES VOM SAMERBERG



**Stark und schön von Kopf bis Fuß**

Schnell soll es gehen, beim Abnehmen helfen, die Figur straffen, frische

Energie bringen, Schmerzen reduzieren und der Gesundheit auf die Sprünge helfen. Zu viel verlangt für ein Trainingsprogramm?

„Keineswegs“, sagt Roy Scherer, Diplom Sportwissenschaftler und Leiter der Ausbildungsstelle von Kieser Training. „Die Kieser Training-Methode ist so effizient, dass sie bei 2 wöchentlichen Trainings à 30 Minuten sehr schnell spürbare und sichtbare Erfolge zeigt – das belegen zahlreiche Studien.“

Teilnehmerinnen einer Studie freuten sich beispielsweise nach nur zwei Monaten über einen beachtlichen Kraftzuwachs von über 40 Prozent in der „Problemzone“ Oberarm. Doch bringt das Training nicht nur definierte Oberarme, schließlich umfasst es den ganzen Körper. Ein besonderer Fokus liegt auf der Rückenmuskulatur, insbesondere der Tiefenmuskulatur. „Wer sie stärkt, stabilisiert seine Wirbelsäule und muss sich um Rückenprobleme meist keine Gedanken mehr machen“, betont Scherer.

Auch beim Abnehmen bietet Krafttraining neben mehr Bewegung und einer reduzierten Kalorienzufuhr die ideale Unterstützung. Der Grund: Trainierte Muskeln verbrauchen einfach mehr Energie und verbrennen mehr Fett als untrainierte. Gleichzeitig wird durch das Muskeltraining der lästige Jo-Jo-Effekt verhindert.

Erfreulicher Nebeneffekt: Das Training erhöht den Wassergehalt in den Muskelzellen. Das sorgt für straffe Formen und schützt vor Cellulite. Ein spezielles High Heel-Training bieten übrigens gleich zwei brandneue Fußmaschinen, die Kieser Training gemeinsam mit der Dr. Marco Hagen von der Universität Duisburg-Essen entwickelt hat: Sie stärken die Muskeln des Sprunggelenks und schützen gegen Umknicken.

Eine echte Innovation bietet Kieser Training mit der weltweit ersten Maschine für ein gezieltes Training der Beckenbodenmuskulatur: Sie zeigt die Muskelaktivität auf einem Bildschirm und macht gleichzeitig den Trainingserfolg sichtbar. So lässt sich die Kontrolle dieses wichtigen Muskelgeflechts spielend leicht erlernen. Ein trainierter Beckenboden schützt gegen Inkontinenz und sorgt zudem für lustvollen, erfüllten Sex.

Nicht zuletzt hat Krafttraining einen Verjüngungseffekt: „Das intensive Training stimuliert den Muskel, stetig seine Eiweißstrukturen zu erneuern. Eine trainierte Muskulatur ist biologisch jünger. Das gibt frische Energie und macht leistungsfähiger. Man fühlt sich einfach rundum wohler und vitaler“, so Scherer.

Quelle: RELFEX 36



**Wir geben Ihnen die Kraft zum Abnehmen**

Mit dem gesundheitsorientierten Krafttraining von Kieser Training ...

- fördern Sie die Fettverbrennung
- straffen Sie Ihre Figur

Rosenheim  
 Klepperstraße 28  
 Telefon (08031) 382 828  
 ☑ Kundenparkplätze  
[www.kieser-training.de](http://www.kieser-training.de)

Testen Sie uns bei einem kostenlosen Einführungstraining

**KIESER TRAINING**  
 FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

# Für den durchschlagenden Erfolg...

## Wir haben die Ideen!

- Webdesign
- Marketing
- Druckvorstufe
- Logoerstellung
- Anzeigengestaltung
- Prospekterstellung
- Erstellung von Broschüren etc.

## Fragen Sie uns einfach!



Computerservice Hammerschmid  
Hubertusstr. 15 1/2  
83101 Rohrdorf  
Büro: 08032 - 989 588  
Fax: 08032 - 989 587  
Mobil: 0162 - 900 64 52

contact@computerservice-hammerschmid.de  
www.computerservice-hammerschmid.de



- unter anderem
- Computerreparatur
  - Consulting
  - Hard- & Software
  - Internet
  - Netzwerk
  - Datensicherung
  - Datenwiederherstellung

## Katharinenheim e.V.

Für  
unser Haus St. Anna  
in Thansau  
suchen wir

eine(n)  
**Fahrer/in**  
für „Essen auf Rädern“  
auf 400 € - Basis

Voraussetzungen:  
FS Kl. B, Freude im Umgang mit Senioren

Wünschenswert,  
aber nicht Voraussetzung:  
Interesse an Hausmeisterstätigkeiten



Ihre  
Kurzbewerbung  
senden Sie  
bitte an:

Katharinenheim e.V.  
Frau Anita Schuster  
Katharinenheimstr. 18  
83093 Bad Endorf

## Auto Eder Kolbermoor TOP-ANGEBOT



## Fahrwerkvermessung

### Investieren Sie in Ihre Sicherheit!

Lassen Sie das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs rechtzeitig prüfen und:

- steigern Sie Ihre Fahrsicherheit
- reduzieren Sie den Reifenverschleiß
- verbessern Sie die Straßenlage
- verbessern Sie das Brems- und Lenkverhalten
- reduzieren Sie den Spritverbrauch
- erhöhen Sie Ihren Fahrkomfort

Fahrwerkvermessung im Wert von 35,- € jetzt  
**kostenlos\***

\* Falls erforderlich und gewünscht zzgl. 59,- € für Einstellung der Spur.  
Aktion gültig von 01.05. bis 31.05.2013. Preise inkl. 19% MwSt.

**AUTO EDER**  
Kolbermoor

Auto Eder GmbH, Zweigndl. Kolbermoor  
Rosenheimer Str. 59, 83059 Kolbermoor  
Tel.: 08031 9099-0, Fax: 08031 9099-93  
[www.autoforum.de/kolbermoor](http://www.autoforum.de/kolbermoor)

Gültig bis 31.05.2013.  
**Gratis**  
Vermessung  
der Spur\*

**Stressfrei**  
**Entspannt**  
in Schule, Beruf  
und im Leben?

Praxis für Lernberatung  
Evolutionspädagogik

Biete Hilfe bei:

- Hausaufgabenstress
- Prüfungsangst
- schlechten Noten trotz Nachhilfe
- Persönlichkeitsstärkung
- Motivationsmangel
- LRS | ADS | ADHS

Die Behandlung setzt sich zusammen aus  
**Kinesiologie** (Blockade aufspüren),  
der „**Evopäd**“ (Bewegungsübungen)  
und der **Neurologie** (Gehirnvernetzung).  
„Vom Ungleichgewicht zum Gleichgewicht“

Gisela Neugebauer  
Starenweg 2 | 83064 Raubling  
Telefon: 08035 99933 | Handy: 0179 | 5195829  
eMail: [Gisela@Neugebauer-Online.com](mailto:Gisela@Neugebauer-Online.com)